

UNSERE GEMEINDE

Einkaufen • modern • mittendrin • anders

Emma



Einkaufen
im Zentrum von Wolkersdorf

CITIES – die Gemeinde-App



EMMA ist eröffnet.



e5 – Wolkersdorf ausgezeichnet



INHALT

- 4** Aktuelles
- 6** Infrastruktur
- 11** Meisterprämien
- 12** Wirtschaft
- 15** Energie
- 16** Umwelt
- 20** Bildung & Soziales
- 22** Kultur
- 23** Jugend
- 25** Aus der Region
- 26** Jubiläen
- 28** Sommer-Impressionen
- 30** Schulen
- 33** Vereine



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!

Der Herbst färbt die Blätter goldgelb und wir verbringen gerne unsere Freizeit in der Natur. Spazieren, laufen, Rad fahren sind Freizeitaktivitäten, die unsere Lebensenergie wieder auffüllen bevor die langen Monate des Hochnebels und der frühen Dämmerung kommen.

Kennen Sie schon den neuen Fun-court in der Badgasse? Eine gute Gelegenheit, die neue multifunktionale Sportanlage, auf der die unterschiedlichsten Ballsportarten möglich sind, auszuprobieren.

Und voraussichtlich ab 10. Dezember steht uns auch der beliebte und in der Region einzige Eislaufplatz wieder zur Verfügung. Die eingeschränkte Saison ist den hohen Energiepreisen geschuldet, eine vollständige Sperre kam jedoch nicht in Frage, denn die Stadtregierung ist bemüht, dass vor allem unseren Kindern und Jugendlichen Bewegungsmöglichkeit in der frischen Luft geboten wird.

Wirtschaftlich stehen uns schwierige Zeiten ins Haus. Daher freuen wir uns über die mutigen (Jung) Unternehmer*innen, die sich im neu eröffneten EMMA-Projekt in der Hauptstraße eingemietet haben und auf den Zuspruch in Form von zahlreichen Kundinnen und Kunden hoffen. Nun liegt es an jedem einzelnen von uns, dieses Projekt zu einem Erfolgsprojekt wachsen zu lassen, denn ein belebtes Zentrum ist ein Gewinn für die Stadt und die Menschen, die in ihr leben.

Hohe Energiekosten – davon ist auch die Gemeinde betroffen. Kunsteisbahn, Sommerbad, Beleuchtung und viele andere energieintensive Einrichtungen werden auf Einsparungsmöglichkeiten geprüft. Sollten Sie Einsparungspotential wahrnehmen, melden Sie sich bitte im Bürgerservice! Denn die Gemeinde möchte auch beim Thema Energiesparen Vorbild sein! Dass wir auf einem guten Weg sind, zeigt die Auszeichnung als e5-Gemeinde (Näheres im Blattinneren)!

Nach der erfolgreichen Veranstaltungsreihe *genuss.kultur.begegnung* im August, stehen uns auch im Herbst und in der Adventszeit zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Theater und Konzerte, Advent in der Kellergasse, Punschstände, Kinderweihnacht und vieles mehr laden ein zum Genießen, zu anregenden Gesprächen oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein.

In diesem Sinne darf ich Ihnen einen schönen Herbst wünschen und genießen Sie die hoffentlich zahlreichen Sonnentage!

Ihr Bürgermeister

Dominic Litzka

Wir sind CITIES: Wolkersdorf verbindet sich

Mit CITIES haben wir ab 17. Oktober 2022 eine Gemeinde-App, mit der Sie unsere Gemeinde-Services und noch vieles mehr immer mobil bei sich haben.



Citymanager Anton Schwarzingler, Labg. Kurt Hackl, Tobias Zotter (Cities App), GR Gerhard Supper, Christine Filipp (Leader Weinviertel Ost), Bgm. Dominic Litzka, Marco Paulic (Cities App) und STR Hermann Stich freuten sich über das rege Interesse bei der Info-Veranstaltung für Firmen und Vereine.

Komfortables digitales Bürgerservice

Für alle Bürger*innen in Wolkersdorf erreichbar zu sein, ist in Pandemie-Zeiten noch wichtiger für uns geworden. Daher sind in unserer neuen Gemeindegseite der CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeginformationen und -News. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnert.

CITIES bringt zusammen, was zusammengehört

Das neue Kommunikationsmittel der Gemeinde ist aber weit mehr als eine mobile Version der Gemeindeghomepage. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe im Ort und Vereine die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und zu präsentieren: Regional statt global ist das Motto. Die Nutzung ist für Bürger*innen kostenlos, auch Vereine können

unser Service gratis nutzen und Veranstaltungen teilen. Betriebe, Gastronomie und Hotellerie können Angebote, Informationen, Neuigkeiten, Jobinserate posten und Veranstaltungen teilen. Gäste und Tourist*innen haben die Möglichkeit, Öffnungszeiten, Infos und aktuelle Getränke- und Speisekarten in ganz Wolkersdorf zu überblicken, verknüpft mit einer interaktiven Onlinekarte.

Bereits über 80 Gemeinden und Städte nutzen die CITIES-App. Ihnen steht sie bereits jetzt in Ihrem App Store zum Download zur Verfügung. „Mit der neuen CITIES-App setzen wir wieder ein starkes Zeichen in unserer Stadtgemeinde und wollen unseren Bürger*innen ein kostenloses Service mit Mehrwert bieten.“, ist Bürgermeister Dominic Litzka überzeugt.



Fotos: citiesapps

Belebung statt Stille: Wolkersdorfs EMMA ist eröffnet.

In der ehemaligen Libro-Filiale
kehrt wieder Leben ein.



Am 30. September 2022 war es soweit. Die Eröffnung des modernen Einkaufs- und Kommunikations-erlebnisses EMMA ging feierlich über die Bühne. EMMA bedeutet **E**inkaufen – **M**odern – **M**ittendrin – **A**nders. Junge Unternehmer*innen

können nun ihre Produkte in zehn modern ausgestatteten fixen Verkaufsflächen, sogenannten Spaces anbieten. Die Palette ist reichhaltig: Kleider für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Kosmetik, Patisserie, Gastronomie und Geschenkartikel

finden sich ab sofort in der ehemaligen Libro-Filiale. Auf 170 m² gibt es auch ein Co-Working-Space und eine Bühne für Präsentations- und Veranstaltungsmöglichkeiten. Die entsprechende technische Ausrüstung sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Citymanager Anton Schwarzingler, und Daniela Erger vom Bürgerservice sowie den ausführenden lokalen Unternehmen (Fa. Böhm, Fa. Gindl, Fa. Krexner, Fa. Lahofer, Fa. Glas Frank). Das innenarchitektonische Konzept stammt von Studierenden der New Design University aus St. Pölten unter der Leitung von Johannes Zederbauer. Der Plan zur Umsetzung erfolgte durch die Josef Ecker GmbH.

Landtagsabgeordneter Kurt Hackl erinnert sich: „Vor zwei Jahren, als ich an diesem Ort war, herrschte Stille, absolute Stille. Ich wusste eines – das soll sich ändern!“ „Mit der ‚Task Force Wirtschaft‘ wurde eine Steuerungsgruppe eingesetzt, um das Zentrum nachhaltig wirtschaftlich zu beleben“, so Bürgermeister Dominic Litzka in seinen Begrüßungsworten. Er dankte den Förderstellen, allen voran dem Land Niederösterreich und der Geschäftsstelle des NAFES, sowie der Wirtschaftskammer Niederösterreich für die Förderung des Projektes. Dank gilt allen Beteiligten; besonders an Wirtschaftsstadtrat Hermann Stich, Gerhard Supper (riz up),

Die Erwartungen an das EMMA Projekt sind sehr hoch, betont Hackl. Seine Anerkennung gelte den Mieter*innen, deren Chance es sei, sich mitten im Ort zu positionieren. Nun läge es an den Wolkersdorfer*innen, ihr EMMA Pop-up Store regelmäßig zu besuchen und dort einzukaufen.

Öffnungszeiten der EMMA Stores
Mittwoch bis Freitag von 10-18 Uhr
Samstag von 10-14 Uhr
Patisseriestube und Süßigkeiten Shop öffnen bereits ab 09:00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen



Foto: Bernd Semrad

Glasfaser-Ausbau Wolkersdorf und Obersdorf – jetzt geht's los!

Längst gehört neben Wasser, Kanal und Strom auch das Breitband-Internet zu unserer Grundversorgungsinfrastruktur. Der großflächige Ausbau mit 100 % echter Glasfaser ist nun die Chance für Wolkersdorf, sich für die digitalen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte zu rüsten und somit auch die Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort zu erhalten und anzukurbeln.



**Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft**

Die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG) freut sich, diese neue Infrastruktur nun auch in den KGs Wolkersdorf und Obersdorf anbieten und mit der Planung des großflächigen Glasfaser-Ausbaus für Sie beginnen zu können.

Was haben Sie davon?

Die Glasfaser-Technologie bietet weit mehr als ultraschnelles Breitband-Internet, auch Festnetztelefonie- und TV-Lösungen für sämtliche Anforderungen sind damit realisierbar. Alle diese Möglichkeiten steigern nachhaltig unsere Lebensqualität sowie den Wert unserer Häuser und Wohnungen. Zudem haben Sie die Wahl, denn einmal angeschlossen am Glasfasernetz, können Sie aus einer Vielzahl an Internet-Diensteanbietern wählen und sich Ihr optimales Angebot aussuchen.

„Quartier Wolkersdorf“ Save the Date

Präsentation der Pläne vom
„Quartier Wolkersdorf“



(Pfarrzentrum) am 29.11.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Wolkersdorf. Informieren Sie sich aus erster Hand über den aktuellen Status.

Was kostet Sie das?

Die öGIG bietet ihren öFIBER-Anschluss für € 299 (inkl. USt.) an. Die dann verfügbaren Tarife der Internet-Anbieter starten mit garantierten Bandbreiten von 150/50 Mbit/s ab € 31,50.

Für Fragen steht Ihnen auch die kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!

KG Münichsthal, Riedenthal und Pfösing

In weiterer Folge wird ebenfalls an einem Konzept für Münichsthal, Pfösing und Riedenthal mit der NÖGIG und anderen Partnern gearbeitet!



Breitbandbeauftragter Christoph Haselböck, Hartwig Tauber (öGIG), Bgm. Dominic Litzka, Michael Reutterer und Robert Egreschitz (beide öGIG) freuen sich auf den Schritt in die digitale Zukunft.

öFIBER

Endlich ultraschnelles Glasfaser-Internet für Wolkersdorf.

Noch bis 16. November
€ 100 Startbonus mit Ihrem
persönlichen Gutscheincode
sparen!

Jetzt bestellen unter
www.oefiber.at/wolkersdorf



Gemeindeverband Wasserversorgung Wolkersdorf-Pillichsdorf

Der Wolkersdorfer Wasserverband kümmert sich um das Trinkwasser im Raum Wolkersdorf. Die Aufgaben sind:

Wasseranschluss

Infos zum Wasseranschluss sowie das Formular zum Ansuchen des Anschlusses für Ihr Haus finden Sie unter [unser-wasser.at](https://www.wasser.at).

Qualitätsüberprüfung

Wir sind stets darum bemüht, Sie mit bestem Wasser aus unserer Region zu versorgen.

Ressourcenmanagement

Vorsorgender Schutz und nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser hat für uns oberste Priorität.



Wassermeister Christian Weber, Monika Heindl (Buchhaltung), Obmann Gerhard Supper sowie Außendienstmitarbeiter Matthias Lehner kümmern sich um Ihre Belange in Bezug auf die Wasserversorgung!

Neuer Obmann Gerhard Supper



Mit 16. Juli 2022 hat nun **GR Gerhard Supper** die Obmannschaft des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Wolkersdorf-Pillichsdorf übernommen. Wir danken Mag. Roland Gube für seine 6-jährige Tätigkeit beim Verband.

Der neue Obmann sieht in den nächsten Jahren die Schwerpunkte des Verbandes bei der Erweiterung der Kapazitäten aufgrund des Wachstums unserer Gemeinde und des Wirtschaftsparks. Weiters werden wir an der stetigen Verbesserung der Ausfallsicherheit des Netzes, auch bei einem Blackout, arbeiten. Die ständige Erneuerung des Leitungsnetzes wird immer in enger Absprache mit den Bauabteilungen der Gemeinden vorangetrieben.

In Zukunft wollen wir auch an der Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung arbeiten, um das Wissen und Verständnis für die wertvolle Ressource Wasser zu verstärken.

Stadtratssitzung 09.06.2022

Auftragsvergabe von Malerarbeiten an Straßenbeleuchtungsmasten „In Kirchbergen“ – Fa. Christian Regber aus Wolkersdorf – € 9.408,00 inkl. MwSt.

Genehmigung eines Nachtrages zur Errichtung einer Schutzwegbeleuchtung in Münichsthal und einer Straßenlampe in der Bahnstraße – Fa. Ing. Gindl GmbH aus Obersdorf – € 5.904,22 inkl. MwSt.

Aufhebung und Neufassung des Beschlusses des Stadtrates vom 17.03.2022, Punkt 19 – Planungsauftrag zur Erneuerung der Friedhofmauer in Wolkersdorf – Fa. ProjektPlan aus Wolkersdorf – € 3.000,00 inkl. MwSt.

Buchung von Kindergartenvorstellungen im Rahmen der 44. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach – Buchung von zwei Gastspielen für alle Kindergärten der Stadtgemeinde – € 900,00.

Anschaffung und Montage von Defibrillatoren im Stadtzentrum Wolkersdorf, am Sportplatz „In Wiesen“ und im Sommerbad – Fa. FS Medizintechnik Handels GmbH., 5440 Scheffau – € 5.068,20 inkl. MwSt.

Überprüfung der statischen Eignung der Dächer am Wirtschaftshof und der Union Tennis Halle für die Montage von PV Anlagen – Büro DI Alois Zorn – € 4.400,00 inkl. MwSt.

Sanierung der Fenster und Fenstertüren des Kindergartens in Obersdorf – Fa. Maler & Bodenleger Krexner aus Wolkersdorf – € 16.500,00 zuzügl. MwSt.

Ernennung eines Digitalisierungsbeauftragten – Herr Karl Pusch aus Wolkersdorf – digitalisierung@wolkersdorf.at

Ernennung eines Breitbandbeauftragten – Herr Christoph Haselböck aus Obersdorf – breitband@wolkersdorf.at

Stadtratssitzung 18.08.2022

Beauftragung einer Kostenschätzung für die Überarbeitung des Wettbewerbsprojektes Generationen Wohnen – Fa. FCP Fritsch Chiari & Partner ZT GmbH., 1030 Wien – € 3.600 inkl. MwSt.

Anschaffung von Aufsätzen für mobile Prallwände des Wirtschaftshofes – Fa. Kommunaltechnik ALUFORMEN – € 1.363,74 inkl. MwSt.

WLAN Erweiterung im Kindergarten Kindergartenweg – Fa. Elektro Meissl – € 949,00 zuzügl. MwSt.

Anschaffung eines Gerätehauses für den Beachvolleyballplatz – Firma Hornbach – € 649,00 inkl. MwSt. – Zusätzliche Kosten für Fundierung, Regenrinne, Farbe, Kleinmaterial – rund € 700,00.

Urnenwand am Friedhof Wolkersdorf

Die neu errichtete Urnenwand war ein lang gehegter Wunsch vieler Wolkersdorfer*innen. Sie befindet sich auf der linken Seite im Anschluss an den Eingangsbereich und ist somit auch für ältere

und gehbehinderte Personen leicht erreichbar. Die künstlerische Gestaltung und Konzepterstellung lag in den bewährten Händen des Künstlers Manfred H. Bauch. Die Fa. J. Stöger wurde mit

der Freiraumplanung beauftragt, die Baumeisterarbeiten führte die Fa. Lahofer und die Steinmetzarbeiten die Fa. Schreiber aus.

Sollten Sie Interesse an einem Urnengrab haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Wudernitz vom Bürgerservice unter 02245/2401-31 während der Amtsstunden in Verbindung.



STR Josef Siebenhandl, STR Andrea Stöger-Wastell, Manfred H. Bauch und Bgm. Dominic Litzka besichtigten die fertige Urnenwand am Wolkersdorfer Friedhof.

Landesstraße L 12 wurde zwischen Obersdorf Bahnhof und Eibesbrunn saniert

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm die offizielle Verkehrsfreigabe für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 12 zwischen Eibesbrunn und Obersdorf Bahnhof in den Gemeindegebieten von Wolkersdorf und Großebersdorf vor. Mit Gesamtkosten von rund 300.000 Euro, die zur Gänze das Land Niederösterreich trägt, wurden die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung in einer Bauzeit von rund zehn Tagen ausgeführt.

Friedrich Haindl (Bürgermeister von Großebersdorf), Josef Siebenhandl (Leiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf), LR Ludwig Schleritzko, LABg. Kurt Hackl, Bgm. Dominic Litzka, Nikola Kopitz (Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Reinhard Wegbauer (Straßenmeisterei Wolkersdorf)



Rußbachbrücke NEU

Die Rußbachbrücke, die das Kühl- tal mit der Kirschenallee verbindet, wurde aus statischen Gründen komplett erneuert. Nach dem Abtragen der alten Brücke setzte die Firma Lochmann eine neue Stahlunterkonstruktion auf und

die Fa. Willinger aus Königsbrunn montierte die Holzbretter. In kurzer Zeit konnte die großräumige Umleitung aufgehoben und die stark frequentierte Brücke für die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen wieder freigegeben werden.



Ein Foto auf der neuen Brücke: Felix und Niklas sind begeistert!

Vandalenakt Baumschäden

Rund 2.500 Bäume wachsen auf öffentlichen Grund. Standort, Gattung, Pflanzjahr, Baumhöhe, Stamm- und Kronendurchmesser und die Zustandsdaten sind im Baumkataster der Stadtgemeinde Wolkersdorf erfasst.

Immer wieder kommt es zu mutwilligen Verletzungen vor allem an Jungbäumen. Diese überleben die Beschädigungen meist nicht und müssen somit auf Kosten aller nachgepflanzt werden.

Sollten Sie dahingehende Beobachtungen machen, ersuchen wir um Meldung an buergerservice@wolkersdorf.at. In allen Fällen wird bei der Polizei Anzeige erstattet.



Wussten Sie, dass....?

... im Jahr 2021 – 42 Bäume nachgepflanzt und 13 neue Bäume eingesetzt wurden?

... im Jahr 2022 – 20 Bäume ersetzt und 74 Bäume neugepflanzt wurden? (inkl. die Fortsetzung der Allee entlang der Brünner Straße am Gerichtsberg)

Stadtratssitzung 15.09.2022

Kindergartenneubau Münichsthal – Beauftragungen

- Fa. Höller Spiel aus Purkersdorf – Lieferung von Gartenmöbel – € 3.261,00 netto ohne MwSt.
- Fa. H.u.M. Schorn GmbH, 5310 Mondsee – Lieferung von Aufhängeseilen samt Auslösestab – € 545,25 zuzügl. MwSt.

Erteilung eines Planerauftrages für die Erweiterung der Saisonkabinen im Sommerbad – Fa. Projekt Plan, Baumeister Ing. Johannes Lahofer aus Wolkersdorf – € 3.500,00 zuzügl. MwSt.

Fenstertausch im Clubgebäude – Faustball Union Wolkersdorf, Untere Hofgärten – Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg GmbH., Am Bahnhof, 2201 Gerasdorf – € 7.880,64 inkl. MwSt. und Montage.

Bürger*innenrat zum Thema Bodenversiegelung – Auftragsvergabe Moderation – Ingenieurbüro für Raumplanung di*mann, DI Andrea Mann, Esterhazygasse 18/13, 1060 Wien – € 13.978,00 inkl. MwSt.

Anschaffung von Bäumen – Fa. Alois Stöckl GmbH., Stöckl-Allee 6, 4766 Zell/Pram – € 7.831,25 inkl. MwSt.

Gemeinderatssitzung 23.06.2022

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 – einstimmig

Unterstützung des Vereines Nächstenhilfe Wolkersdorf zur Anschaffung eines neuen Lieferfahrzeuges für die Aktion „Essen auf Rädern“ – Der Gemeinderat beschließt, den Verein Nächstenhilfe mit einem Betrag in Höhe von € 15.000,00 zu unterstützen.

Genehmigung der alljährlich wiederkehrenden Seniorenfahrten und des Personalausfluges – Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel führt alljährlich bis auf Widerruf Seniorenausflüge mit einem Kostenrahmen bis zu ca. € 15.000,00 durch.

Auftragsvergaben Projekt „EMMA“

Baumeisterarbeiten – Fa. Lahofer Bau Wolkersdorf, € 20.239,00 ohne MwSt.

Trockenbauarbeiten – Fa. Herbert Riegler, Grimmenstein, € 31.653,72 ohne MwSt.

Installateur – Fa. Böhm, Wolkersdorf, € 26.075,28 ohne MwSt.

Kältetechnik – Fa. Cool-Terra, Wien, € 26.075,28 ohne MwSt.

Elektriker – Fa. Gindl, Wolkersdorf, € 43.706,70 ohne MwSt.

Akustikabsorber – Fa. Feelsonics, € 9.260,00 ohne MwSt.

Deckenleuchten – Fa. XAL, Graz, € 23.839,56 ohne MwSt.

Werbung – Fa. best systems, Wien, € 42.036,74 ohne MwSt.

Malerarbeiten – Fa. Krexner, Wolkersdorf, € 14.707,60 ohne MwSt.

Medientechnik – Fa. Karall & Matusch, Wien, € 22.043,80 ohne MwSt.

Projekt Cities App zur Förderung der lokalen Wirtschaft in Wolkersdorf sowie Stärkung von Bürgerserviceleistungen

Fa. Cities S&R GmbH., Köglerweg 251, 8042 Graz mit der Gestaltung und Implementierung einer APP gemäß dem vorliegenden Angebot vom 31.03.2022 mit einer Angebotssumme in Höhe von € 46.820,00 inkl. MwSt.

Werbemaßnahmen mit Kosten von insgesamt € 16.732,52 inkl. MwSt.

Genehmigung des Leitbildes zur Landesaktion der NÖ Dorferneuerungsaktion – Wiedereinstieg der Gemeinde Münichsthal

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt und genehmigt das vorliegende Leitbild vom Mai 2022 der Landesaktion der NÖ Dorferneuerung in der Katastralgemeinde Münichsthal.

Gemeinderatssitzung 23.06.2022

Erneuerung der EDV Anlage für das Stadtamt

Fa. Gemdat Niederösterreichischen Gemeinde-Datenservice GesmbH., Girakgasse 7, 2100 Korneuburg mit der Erneuerung der EDV Ausstattung – Gesamtkosten € 103.272,40

Genehmigung einer finanziellen Unterstützung des Laufclub Wolkersdorf – € 500,00

Genehmigung einer finanziellen Unterstützung des Musikvereines Münichsthal für die Anschaffung von Trachten bzw. Stoffe und Ausrüstung des Stabführers – € 1.000,00

Gemeinderatssitzung 21.09.2022

Erhöhung des Stammkapitales in der Biomasse Obersdorf GmbH. – Aufstockung des Eigenkapitalanteiles der Stadtgemeinde Wolkersdorf in der Biomasse Obersdorf GmbH bis zu einem Betrag von maximal € 105.000,00.

Ansuchen der Pfarre Wolkersdorf zur Deckung der Betriebskosten des Pfarrzentrums im Jahr 2022

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf beschließt die Auszahlung eines Nutzungsbeitrages in Höhe von € 15.000,00.

Ansuchen der Pfarre Wolkersdorf betreffend die Restaurierung von zwei Engeln neben dem Altarbild in der Filialkirche Riedenthal – Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel unterstützt die Filialkirche Riedenthal bei der Restaurierung der Altarengel mit einem Betrag in Höhe von € 500,00.

Subventionsansuchen des Sportclub Union Obersdorf / Pillichsdorf zur Deckung von außerordentlichen Kosten aufgrund eines Wasserrohrbruches – Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung einer außerordentlichen Subvention in Höhe von € 9.000,00 an den Sportclub Union Obersdorf / Pillichsdorf.

Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung eines Sektoralen Raumordnungsprogrammes über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich (NÖ SekROP PV) – Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Wolkersdorf i. Wv. sollen entlang der A5 und der S1 in einer linearen Struktur die Möglichkeit der Widmung für die Errichtung von PV Zäunen geschaffen werden.

PV Anlagenerrichtung – Beauftragung – Fa. Ing. Gindl GmbH aus Obersdorf – Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage am Dach der Tennishalle in Obersdorf – € 361.269,88.

Raus aus Öl und Gas-Förderung wurde erhöht!

Jetzt anmelden, alte Kohle-, Öl- und Gasheizungen tauschen und bis zu € 7.500 Förderung sichern! Weitere Infos auf www.kesseltausch.at



Dorferneuerung Münichsthal

Am 1. Juli begann die Aktivphase der Landesaktion NÖ Dorferneuerung für Münichsthal.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Ideen bereits im Vorfeld bei einer der drei Info-Veranstaltungen im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 ein. Nun konn-

te das erste Projekt beendet werden: Nach dem Umzug des Kindergartens in das neue Gebäude wurde der große Saal ausgemalt, die Vorhänge gereinigt sowie kleine Reparaturen durchgeführt. Mit der Anschaffung von Gläsern und Krügen steht nun diversen Feiern nichts mehr im Wege!



Hermann Böhm, Gerhard Supper und Rudolf Maurer im großen Saal der Alten Schule

Hundekot – Das muss nicht sein!

Immer wieder sorgt Hundekot in Wiesen, Feldern, auf Spielplätzen und öffentlichen Grünflächen vor Einfamilienhäusern für Ärger und Probleme. Bitte zeigen Sie Verantwortung und benutzen Sie die Hundekot-Sackerl. Entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen. Laut Hundehaltegesetz muss der Hundeführer die Exkremate seines Tieres sofort beseitigen und entsorgen, wenn der Hund diese an öffentlichen Orten oder im Gemeindegebiet hinterlassen hat. Wer sich nicht daran hält, kann mit einem Verwaltungsstrafverfahren rechnen, das mit Geldstra-

fen mit bis zu 7.000 Euro enden kann. Hundekot kann Bakterien, Viren und Parasiten beinhalten, die sich auf andere Hunde, Tiere und Menschen übertragen können. Infiziert sich der Mensch mit Würmern, kann dies gefährliche Folgen haben, zum Beispiel eine Infektion mit dem Hundebandwurm.

Deshalb: Entsorgen Sie bitte den Hundekot ordnungsgemäß! So verhalten Sie sich rücksichtsvoll gegenüber Mitmenschen und anderen Tieren! Ein großes Dankeschön an alle, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner gewissenhaft beseitigen!

Wussten Sie, dass....?

- ... es im gesamten Gemeindegebiet 38 Hundestationen gibt?
- ... 1 Mitarbeiter ausschließlich für die Entleerung der Stationen und sowie aller Mistkübel zuständig ist?

Meisterprämien:

Die Stadtgemeinde gratuliert den erfolgreichen Sportler*innen!

Christian Kromoser



Der 29-jährige gebürtige Mostviertler kam über die Sportarten Fußball und Schifahren zum Speedskating. Nach Abschluss seines Medizinstudiums wartet er nun auf einen Ausbildungsplatz. Parallel dazu konnte Kromoser in letzter Zeit großartige Erfolge feiern:

26-facher Staatsmeister im Speedskating

Teilnahme an 12 Europameisterschaften (beste Platzierung 8. Platz),

5 Weltmeisterschaften (beste Platzierung 10. Platz) und 2 World Games (beste Platzierung 7. Platz)

Vizestaatsmeister im Bahnrad 2019 im Scratch Bewerb

In Anerkennung des Staatsmeistertitels wurde eine Prämie in Höhe von 1.000,- Euro zuerkannt.

Andreas Wolf



Der erfolgreiche Wolkersdorfer Leichtathlet Andreas Wolf konnte in der Disziplin 400 Meter Lauf den NÖ Landesmeistertitel bei den Meisterschaften in Amstetten erringen. Die heurige Saison 2022 war für den Sportler die schwierigste bisher, da er von Jänner bis Ende April ständig mit Verletzungen zu kämpfen hatte. Dank seinem Trainerteam konnte er über alternative Trainingseinheiten in Schwimmbädern oder auf dem Ergometer das Beste aus der Situation machen und dennoch einen Vize-Staatsmeister und einen u23-Vizestaatsmeistertitel sowie den Landesmeistertitel gewinnen.

Der Gemeinderat sprach dem Landesmeister eine Prämie in Höhe von 750,- Euro zu.

BSV Rußbachtal

Im April 2022 fanden in Reichenau die NÖ Landesmeisterschaften statt. Natürlich war auch der BSV Rußbachtal vertreten und konnte beachtliche Erfolge verzeichnen:



- Verena Müller (NÖ Landesmeisterin WA Feld 2022, Klasse Barebow BB Kadetten weiblich),
- Christian Holzer (NÖ Landesmeister WA Feld 2022, Klasse Traditional Bow TB Schüler II männlich) und
- Ilse Fischer (NÖ Landesmeisterin WA Feld 2022, Klasse Langbogen LB Senioren I weiblich)

Der Gemeinderat honorierte die herausragenden Leistungen bei den NÖ Landesmeisterschaften und genehmigte die Auszahlung von 750,- Euro.

Kegler – NÖ's Senioren Wolkersdorf

Die Kegler der NÖ's Senioren, Ortsgruppe Wolkersdorf, konnten im April dieses Jahres nach 3 Jahren coronabedingter Pause die Landesmeisterschaften für sich entscheiden. An der Meisterschaft nahmen 36 Mannschaften aus ganz Niederösterreich teil. Am Ende gewannen die Wolkersdorfer den Titel mit 1253 Punkten.

Der Gemeinderat genehmigte die Auszahlung von 750,- Euro für den Landesmeistertitel.



Die erfolgreichen NÖ Landesmeister Ferdinand und Elfriede Handlos, Manfred Gnasmüller, Ingrid Brandstätter, Karl Bendl und Karin Schneider

Union Tennisverein Obersdorf

Der UTV Obersdorf konnte mit der Herrenmannschaft in der Kreisliga F die Meisterschaft im Jahr 2022 überlegen mit 5 Siegen gewinnen. Am letzten Spieltag gegen den SU Pillichsdorf wurde es noch einmal spannend, aber bereits nach den sechs Einzeln stand der Sieg fest. Mit der Einstellung sich auch einmal mit anderen Spielern messen zu können und dabei einen gemütlichen Sonntag zu verbringen ist die Mannschaft in die Meisterschaft gestartet. Das äußerst erfolgreiche Abschneiden überraschte alle Beteiligten.



*Stehend von links nach rechts: Leonhard Holzer, Martin Neid, Michael Berthold, Christian Rögner, Georg Maier, Thomas Neid, Matthias Unger
Knieend von links nach rechts: Christian Vogt, Johannes Gepp, Manfred Wolfinger, Andreas Brückl, Franz Stidl*

Der Gemeinderat genehmigte die Auszahlung einer Meisterprämie auf Bezirksebene in Höhe von 500,- Euro.

Psychotherapeutische Praxis Stiller Anna-Katharina

Es ist mir ein Anliegen, dass psychotherapeutische Unterstützung ohne Vorbehalte in Anspruch genommen wird. Genauso wie ärztliche Hilfe geholt wird, wenn der Körper schmerzt, unterstützt Psychotherapie bei Depression, Burn-out, Ängste, Krisen, Suchterkrankungen und Verlusterlebnisse. Aber auch eine Verbesserung der Lebensqualität oder des Selbstvertrauens können therapeutische Ziele sein. Ebenso kann Psychotherapie bei wichtigen Entscheidungsprozessen unterstützen.

In meiner Praxis biete ich Begleitung bei der Suche nach der ganz individuellen Lösung an. Systemische Familientherapie orientiert sich

zunächst am Dialog, zur Verfügung gestellt werden aber auch andere „Interventionen“, wie die Arbeit mit dem Familienbrett, visualisierende und externalisierende Techniken, Rituale oder „Hausaufgaben“.

Ich freue mich auf die persönliche Begegnung mit allen Klient*innen. Als Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision unterstütze ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, neue Sichtweisen zu entdecken und eigene Stärken sowie Ressourcen wieder zu finden.

Hauptstraße 57, 2120 Obersdorf

Termine nach Vereinbarung
0677 / 64327141

www.psychotherapie-stiller.at



Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision Anna-Katharina Stiller lud Bürgermeister Dominic Litzka in ihre neuen Praxisräumlichkeiten ein.

Gartenraum Standorteröffnung



Gleich doppelten Grund zur Freude gab es am 9.9.2022 bei Gartenraum. Gefeierte wurden das 10-jährige Firmenjubiläum sowie die Standorteröffnung im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf. Unter den zahlreich geladenen Gästen beglückwünschten auch Herr LAbg. Kurt Hackl, Bürgermeister Dominic Litzka sowie Wirtschaftsstadtrat Hermann

Stich den Firmeninhaber Roland Schmöger zur Standortwahl und zum Jubiläum. „Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Aufnahme im Wirtschaftspark und der unkomplizierten Zusammenarbeit mit Wirtschaftsvertretern und der Gemeinde. Wir sind nun endlich als Betrieb angekommen und freuen uns auf viele weitere Jahre hier in Wolkersdorf“, so Schmöger.

Roland Schmöger von der Fa. Gartenraum mit LAbg. Kurt Hackl, Bgm. Dominic Litzka und STR Hermann Stich bei der Eröffnung des neuen Betriebsgeländes

Gartenraum e. U.
Berta von Suttner-Straße 9
2120 Wolkersdorf
02245 / 21214, gartenraum.at
office@gartenraum.at

TS Burger eröffnet in der Hauptstraße

Kerim Cabuk, der Inhaber der Pizzeria Kral, kam 2002 nach Österreich um an der Wirtschaftsuniversität zu studieren. Während seines Studiums stieg er in die Gastronomie ein, um nebenbei Geld zu verdienen. 2007 hat er sich seinen Kindheitstraum erfüllt und die Pizzeria Kral übernommen. Nun erweiterte Kerim Cabuk das gastronomische Angebot und eröffnete kürzlich gemeinsam mit seinen Brüdern das TS Burger-Lokal in der Wolkersdorfer Hauptstraße gleich neben der Pizzeria Kral. Auf einer Gas-Lava-stein-Platte zubereitete Burger-

Variationen mit selbstgemachten Saucen und speziell zubereiteten Hackfleisch (täglich frisch) können im stimmungsvoll gestalteten Lokal genossen werden.

„Unser Motto ist »all you need is love and burger«, unser Ziel ist es, Menschen durch ein geschmackvolles Essen glücklich zu machen.“, so die Inhaber von TS Burger. „Wir freuen uns auf Ihr Kommen !,“

Öffnungszeiten:
Di-So: 11.30-21.30 Uhr, Mo: Ruhetag
Keine Lieferung



Feierliche Eröffnung: spusu startet neuen E-Bike Shop in Wolkersdorf

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus Wirtschaft, Sport und Politik waren bei der offiziellen Eröffnung dabei und besichtigten mit Stargast Toni Polster die neuen Räumlichkeiten.

Der neue spusu E-Bike Shop in Wolkersdorf öffnet seine Pforten: Knapp 1.000 m² stehen ab sofort von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr offen für ausführliche Beratungsgespräche, Probefahrten und die eigene spusu E-Bike Servicestelle in der Marie Curie-Straße 8 zur Verfügung.

**spusu Shop Wolkersdorf
ecocenter Wolkersdorf**
Marie Curie-Straße 8
2120 Wolkersdorf
ebike@spusu.at
0670 / 670 2022



Foto: Fotostudio Semrad

Bernadette Eckelhart von ecoplus, GR und OV Gerhard Supper, Andrea und Franz Pichler, Eigentümer von spusu, Fußballlegende und spusu E-Bike Botschafter Toni Polster, LAbg. Kurt Hackl, GR Rudolf Maurer, GR Herbert Wolf und Vzbgm. Albert Bors bei der Eröffnung des neuen Shops im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf.

TGM besucht ÖKOENERGIE

Im Rahmen des „Tags des Windes“ lud die ÖKOENERGIE heuer auch Schüler*innen des TGM, der renommierten Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien, ein. Teilnehmende aus der 2. bis zur 4. Klasse verbrachten den ganzen Vormittag gemeinsam mit der ÖKOENERGIE, um den Prozess der Planung eines Windparks von der ersten Idee bis zum konkreten Layout miterleben zu können. Gestartet wurde in der eigenen Veranstaltungslocation „Erneuerbar“ der ÖKOENERGIE, die sich gegenüber dem Schloss Wolkersdorf befindet. Ein Highlight war der Besuch einer Windmessung auf Basis der LiDAR-Technologie (Light Detection And Ranging) im Feld. Natürlich durfte der Besuch eines Windrads nicht fehlen. Die Schüler*innen waren begeistert von der Veranstaltung, bei der auch viele knifflige Fragen gestellt wurden. Zugleich wurde das Interesse geweckt, in dieser zukunfts-trächtigen Branche zu arbeiten.

Martin Berger, Geschäftsführer
Ökoenergie



Mit dabei war auch Bürgermeister Dominic Litzka, der im TGM das Fachgebiet Elektrotechnik unterrichtet und mit seinen Schülern der Ökoenergie einen Besuch abstattete.

Wolkersdorfer Bauernmarkt feiert 30-jähriges Bestehen!

Der Wolkersdorfer Bauernmarkt wurde heuer 30 Jahre alt. Die NÖN berichtete damals: „Auf dem neugestalteten Rathausplatz wird am 24.4.1992 ein Bauernmarkt abgehalten. Landwirte aus der Großgemeinde bieten ihre Waren aus eigener Erzeugung an. Der Bauernmarkt findet ab diesem Zeitpunkt wöchentlich, jeweils am Freitag ab 14 Uhr, statt.“

... und so war es auch schon vor fast 200 Jahren. In der historischen und topographischen Darstellung im Erzherzogthume Österreich aus dem Jahre 1831 hieß es: „Wolkersdorf ist berechtigt an jedem Freytag Wochenmarkt zu halten, welcher aber öfters außer Uebung ist, und gleich den drey verliehenen Jahrmärkten nicht stark besucht wird.“

Viel geändert hat sich seit damals! Seit dem Jahre 2016 erfreut sich

der Wochenmarkt an den vielfältigen kulinarischen Angeboten. Neben der Nahversorgung erfüllt er auch eine wichtige Funktion als Kommunikationszentrum, wo

man sich zu einem gemütlichen Plaudern trifft. Immer wieder werden Schwerpunkt-Aktivitäten und Spezialmärkte durchgeführt.

Besuchen Sie den Wochenmarkt am Hauptplatz – geöffnet jeden Freitag ab 14 Uhr – und überzeugen Sie sich selbst von dem großen Angebot!



WOW Vorstandsmitglied Anton Schwarzingger, Wirtschaftstadtrat Hermann Stich, OV Sebastian Lux und Bgm. Dominic Litzka mit den langjährigen Marktbeschickern Roswitha Gschwindl und Sebastian Neid

Digitale Amtstafel



Wie bereits angekündigt, wurden die beiden Amtstafeln durch eine digitale Amtstafel ersetzt. Kundmachungen, Veranstaltungen sowie andere Inhalte unserer Homepage sind durch Berührung abrufbar. Klicken Sie sich einfach durch und informieren Sie sich über Neuigkeiten in unserer Gemeinde!

5 Jahre Coworking Space Obersdorf

Vor 5 Jahren am 30.6.2017 wurde das Coworking Space Obersdorf gegründet. Das haben wir als Anlass genommen, um zu feiern und einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Gästen und großartigen Gesprächen.

Das Konzept des Coworking Space Obersdorf ist zukunftsweisend, denn immer mehr Menschen möchten selbstbestimmter leben und arbeiten. Wir sehen einer strahlenden Zukunft entgegen und freuen uns auf die nächsten Jahre, die wir gemeinsam mit unseren CoWorkern gestalten.

Karl Glonig, Obmann

Karl Glonig, Unternehmensentwickler und Obmann Coworking Space Obersdorf, Dominic Litzka, Bürgermeister und Claudia Mauser-Fessl, Ringana Partnerin und Vorstandsmitglied Coworking Space Obersdorf



Energiesparen geht uns ALLE an!

Das Thema Energie beschäftigt uns alle sehr intensiv, berührt alle Lebensbereiche und wir können davon ausgehen, dass die Energiekosten längere Zeit auf hohem Niveau bleiben werden. Im öffentlichen wie auch im privaten Bereich ist es unumgänglich, sich mit dem Thema Energiesparen zu beschäftigen, den Verbrauch zu analysieren und Schritte zur Reduktion zu setzen.

Die Stadtgemeinde ist schon seit längerer Zeit auf einem vielversprechenden Weg und setzt auch zukünftig auf zielgerichtete Einsparungsmaßnahmen:

- Bereits seit 2015 werden kontinuierlich die Straßenlampen auf LED-Technik umgerüstet.
- Im Jahr 2023 werden zusätzliche Budgetmittel vorgesehen, um alte und somit besonders stromintensive Lichtpunkte in einer Schwerpunktaktion durch LED Leuchtmittel zu ersetzen.
- Einsparungspotential gibt es auch bei der Denkmal- und

Effektbeleuchtung, wie zum Beispiel beim Schloss

- Reduktion der Raumwärme in öffentlichen Gebäuden, vor allem in Foyer- und Gangbereichen
- Auch bei der Weihnachtsbeleuchtung werden Sie die Bemühungen der Stadtgemeinde, ihren Beitrag zum Energiesparen zu leisten, bemerken.
- Finanzielle Unterstützung der Vereine und Verbände bei der Umrüstung auf LED Scheinwerfertechnik, z. B. Tennisclub Münichsthal, SC Wolkersdorf...
- Umwelt- und ressourcenschonende Technik auch im Sommerbad durch Installation einer PV-Anlage und Wärmepumpe
- Verkürzung der Eislaufsaison von Voraussichtlich Mitte Dezember bis Ende der Semesterferien

Hier war es besonders wichtig, die Balance zwischen dem energieintensiven Betrieb der Kunst-

eisbahn sowie dem Spaß und der Möglichkeit zur gesunden Bewegung im Freien für Kinder und Jugendlichen im Schul- und Freizeitbetrieb zu finden.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf arbeitet in mehreren Programmen in ihrem Haushalt an dem Thema Energiesparmaßnahmen und Klimaschutz: Energiebuchhaltung, Raus aus Öl und Gas, KLAR Region und im Programm e5 sind Leitfäden für das Herausfinden von Sparpotentialen.

Mit der **Mission 11** des Klimaministeriums gibt es nun auch einfache Handlungsanleitungen um Ihren Energieverbrauch und Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Planen Sie in ihrem Haus, in Ihrer Wohnung, in Ihrem Mobilitätsverhalten kurz und langfristige Maßnahmen ein, um dieses Ziel – minus 11% Energie zu erreichen.

Warum 11%? Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können – und zwar alleine durch

kleine Änderungen unseres Verhaltens. Wir können also ganz ohne Investitionen in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso schon nach bestem Wissen und Gewissen tun.

Die Einspartipps sind unter:
<https://mission11.at/#info>
zu finden!

Wenn Sie eine Erstberatung in Energiefragen benötigen, melden Sie sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde unter 02245 / 2401-30. Die Beratung erfolgt in Kleingruppen.



Maßnahmen gegen die hohen Energiekosten:

NÖ Strompreisrabatt und Stromkostenbremse des Bundes

NÖ Strompreisrabatt

- **Antrag beim Energieversorgungsunternehmen:**
Wer einen Stromlieferungsvertrag bei der EVN, Verbund oder Wien Energie hat, stellt den Antrag direkt bei seinem Energieversorgungsunternehmen. Der **blau-gelbe Strompreisrabatt** wird bei den nächsten Vorschreibungen bzw. Abrechnungen direkt in Abzug gebracht. Man bezahlt weniger für die Stromrechnung.
- **Antrag beim Land NÖ:**
Ist der eigene Stromlieferant nicht beteiligt, oder man hat selbst keinen Vertrag – trägt aber dennoch die Stromkosten des eigenen Haushaltes, so kann der Antrag direkt beim Land NÖ gestellt werden.

Anzahl der im fördergegenständlichen Haushalt mit dem Hauptwohnsitz gemeldeten Personen zum Stichtag 1. Juli 2022. Ausgangspunkt der Berechnung ist der von der E-Control angenommene durchschnittliche Jahresverbrauch an Stromenergie eines Haushalts je Haushaltsgröße.

Wer bekommt die Förderung?

- Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die am 1. Juli 2022 ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich hatten und zum Zeitpunkt der Antragstellung
- für ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich aus einem Stromlieferungsvertrag mit einem Energieversorgungsunternehmen zahlungspflichtig waren, oder
 - selbst nicht aus einem Stromlieferungsvertrag zahlungspflichtig waren, aber dennoch die Stromkosten für den eigenen Haushalt zu tragen haben.

Sonderfälle wie z.B. die Notwendigkeit einer 24 h-Betreuungskraft im Haushalt, die nur mit Nebenwohnsitz gemeldet ist und weitere Details werden derzeit ausgearbeitet. Eine Antragstellung ist ab Rechtskraft der Gesetzesänderung (ca. Anfang November) beim Land Niederösterreich möglich. Infos unter www.land-noe.at/noe/blau-gelber-Strompreisrabatt.html

Stromkostenbremse des Bundes

Keine Beantragung notwendig!

Pro Haushalts-Zählpunkt werden maximal 2900 kWh als Grundbedarf gefördert. Für den Verbrauch über 2900 kWh hinaus muss der Marktpreis bezahlt werden. Als Schwellenwert werden 10 Cent/kWh angenommen. Das bedeutet: Verbraucher*innen, die 25 Cent Arbeitspreis pro Kilowattstunde vom Energieversorgungsunternehmen in Rechnung gestellt bekommen, erhalten für die festgelegten 2900

kWh jeweils 15 Cent pro Kilowattstunde vom Staat abgezogen. Wer 40 Cent pro Kilowattstunde zahlen muss, erhält 30 Cent vom Staat. Bei 45 Cent sind es ebenfalls 30 Cent. Diese Obergrenze soll verhindern, dass Energieversorgungsunternehmen die Preise anheben. Für Menschen, die von den Rundfunkgebühren (GIS) befreit sind, wird es einen zusätzlichen Abschlag von 75 % der Netzkosten geben. Die Stromkostenbremse wird voraussichtlich ab 1. Dezember direkt auf den Stromrechnungen wirksam und gilt bis zum 30. Juni 2024.

(Beschlussfassungsstand Ministerrat)

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Strompreisrabatt online zu beantragen, hilft Ihnen gerne das Bürgerservice der Stadtgemeinde weiter. Was Sie für die Antragstellung brauchen, erfahren Sie im Vorfeld unter 02245/2401-30. Die Antragstellung erfolgt persönlich zu den Amtsstunden.

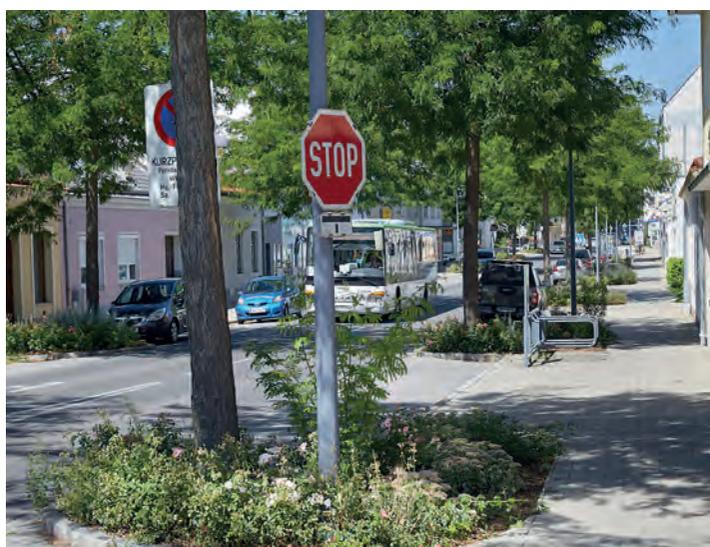
Die Höhe des blau-gelben Strompreisrabatts richtet sich nach der

Alles KLAR! – Klimawandelanpassungsregion Mistelbach – Wolkersdorf im Weinviertel in der Umsetzungsphase!

Nachdem im Frühjahr das Maßnahmenkonzept der KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf im Weinviertel vom Klima- und Energiefonds bewilligt wurde, startete die Region im Sommer in die zweijährige Umsetzungsphase.



Vorbereitet auf die Klimakrise



Die Wiener Straße ist ein vorbildliches Beschattungsbeispiel.

Die lokalen Herausforderungen
Mistelbach und Wolkersdorf sind die zentralen Städte im Herzen des Weinviertels. Beide Stadtgemeinden sind in ihren Zentren städtisch geprägt, verfügen aber über die Katastralgemeinden auch über große Einzugsgebiete mit weitgehend ländlichem Charakter. Gemeinsam wird man sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen, geht es doch letztlich um die Erhaltung eines lebenswerten Wohnumfelds. Dessen sind sich auch die beiden Bürgermeister von Mistelbach und Wolkersdorf bewusst und unterstützen die Maßnahmen tatkräftig.

12 Maßnahmen, um Bewusstsein zu schaffen und fachlich zu unterstützen

Neben der Bewusstseinsbildung zur Situation werden die betroffenen Zielgruppen über Best Practice Beispiele bzw. neue Methoden informiert, z.B. wird es in Zusammenarbeit mit der Bezirksbauernkammer eine Serie von Informationsabenden, Exkursionen und Workshops für Land- und Forstwirtschaft geben.

Die Wirtschaftstreibenden sollen ihren Kund:innen durch Maßnahmen gegen sommerliche Überhitzung „cooles Shoppen“ ermöglichen und soziale Einrichtungen für die zunehmende Hitzebelastung sensibilisiert werden. Auch für die Bevölkerung wird es ein breites Informationsangebot zu Anpassungsmöglichkeiten geben: Vom klimafitten Haus, über die richtige Gartengestaltung, bis hin zur eigenen Bekleidung mit Hilfe der KLA(R)motten-Show, in der gezeigt wird, wie funktionale Gewänder in Hitzeregionen geschneidert sind.

Integrale Planung als Schlüssel zum Erfolg in der Kommunalverwaltung

Mehr Grün in den überhitzten Straßen (z.B. großkronige Bäume, Versickerungsbeete), sowie die Beschattung von Alltagsradwegen braucht eine vorausschauende Planung. Hier müssen viele Interessen miteinander in Einklang gebracht werden. Um in den städtischen Zentren den Anteil an Grün- und Freiraum – und somit die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum – zu erhöhen, bedarf es eines vorausschauenden Gesamtkonzepts.

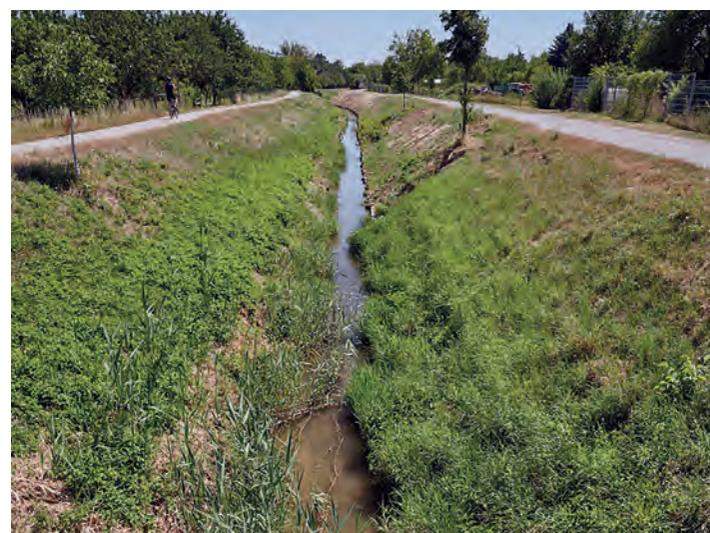
Die beiden Städte haben daher schon übergreifende Konzepte beauftragt, z.B. Verkehrs- und Raumplanungskonzepte, die sich z. T. mit den Maßnahmen der KLAR überschneiden. Die KLAR möchte hier mit speziellen Schwerpunkten unterstützen. Sei es mit der Erstellung eines Starkregen- und Entsiegelungskatasters oder mit der Erhebung der „hot spots“ und den Schattenplätzen in den Ortszentren.

Den Artenschwund bremsen

Dass das Artensterben langfristig große Probleme verursachen wird, ist vielen Menschen noch immer nicht klar. Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt der Region – Aufklärung und konkrete Veränderungen bringt die Maßnahme „Back to Nature“. Die Palette reicht von der Erstellung von Pflegekonzepten kommunaler Flächen und Wege, über naturnaher Gestaltung der in Mitleidenschaft gezogenen Fließgewässer bis hin zur Renaturierung von Flächen in der Kulturlandschaft. Auch Beratung zur Steigerung der Biodiversität in Privatgärten darf da nicht fehlen!

Modellregionsmanagement und Ansprechpartner für alle KLAR-relevanten Themen:

Johannes Selinger,
Modellregionsmanager der
KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf
im Weinviertel
klar@mistelbach.at
+43 680 1532368
<https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-mistelbach-wolkersdorf-im-weinviertel>



Die Situation am Rußbach kann noch verbessert werden.

„Sich verändernde Klimaverhältnisse erfordern mutiges und entschlossenes Handeln, damit unsere Gemeinden auch in Zukunft den Bürger*innen eine gute Lebensqualität bieten können.“
Dominic Litzka und Erich Stubenvoll

Wolkersdorf ist Teil der Championsleague der Energie- und Umweltgemeinden

e5 Gemeinde Wolkersdorf wurde beim Energie- und Umwelt-Gemeindetag 2022 ausgezeichnet.

Ziel des e5 Programms ist es, wirkungsvolle auf die jeweilige Gemeinde angepasste Maßnahmen umzusetzen, als auch sich stetig weiterzuentwickeln: In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der enu-Berater Leopold Schwarz begleitet die Gemeinde und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

Auf Antrieb vier „e“ für Wolkersdorf

Basierend auf der Initiative von Energiestadtrat Christian Schrefel, der gemeinsam mit UGR Erwin Mayer, PV Berater Fritz Herzog und den engagierten Bediensteten der Stadtgemeinde Gerald Pfaffl und David Anderlik den Prozess in Gang setzte und den Maßnahmenkatalog erarbeitete, erreichte die Stadtgemeinde auf Antrieb vier von fünf „e“.



Foto: NLK Pfeiffer

(v.l.): Umweltgemeinderat Erwin Mayer, GF der enu Herbert Greisenberger, Monika Panek (enu), PV Berater Fritz Herzog, Stadtamtsdirektor Franz Holzer, STR Christian Schrefel, Bgm. Dominic Litzka, Gerald Pfaffl, Vzbgm. Albert Bors, LH Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und STR Hermann Stich

Großes Ziel ist die Klimaneutralität 2040, die im Masterplan „Zukunftsprofil Wolkersdorf 2040“ festgeschrieben ist. Als einer der ersten Schritte wurde die PV-Strategie 2030 beschlossen, die die Landesziele um 50 Prozent

übertraf. Zudem gibt es die Kooperation mit der Fa. Ökoenergie, die zwei Windräder und drei Nahwärmanlagen betreibt und den Wirtschaftspark bzw. Teile von Wolkersdorf mit erneuerbarer Wärme versorgt.

Die e5-Gemeinde bindet die Bevölkerung bei allen wichtigen Entscheidungsprozessen ein: Neben Befragungen zu Stadterneuerung und Mobilitätskonzept wurden bereits zwei Climathons organisiert, noch 2022 soll ein Bürger*-

innenrat zum Bodenverbrauch eingerichtet werden. Wolkersdorf erhält bei der 1. Zertifizierung bereits vier „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 67,2 Prozent – unsere gemeinsame Arbeit geht weiter!

„Natur im Garten“: Goldener Igel 2022

Wolkersdorf ist ökologische Vorbildgemeinde

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Wolkersdorf dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Wolkersdorf nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.



Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Landesrat Martin Eichtinger überreicht Bgm. Dominic Litzka und STR Christian Schrefel die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in Wolkersdorf im Weinviertel im vergangenen Jahr.

Wofür wir gebaut sind – Zu Fuß gehen!

7 gute Gründe – Gedanken von Julia Beckel, Rad- und Fußgängerbeauftragte der Stadtgemeinde

Wolkersdorf hat im vergangenen Jahr viele Gehsteige saniert.

Gut so! Und weiter so! Warum?

Der menschliche Körper ist für ca. 30 Kilometer zu Fuß Gehen am Tag gebaut. Oder vielleicht sollte ich sagen: War einmal dafür gebaut? Jetzt haben wir es bequem und steigen ins Auto, das vor der Tür steht, um sitzend ans Ziel (manchmal ist das das teure Fitnessstudio) zu kommen. Dabei gibt es so viele Gründe, das Auto stehen zu lassen und Wege im Alltag und in der Freizeit zu Fuß zu gehen.

Was besser wird, wenn Sie das Auto stehen lassen und zu Fuß gehen:

Für Gesellschaft und Klima:

- Die Bewohner*innen der an Straßen angrenzenden Häuser freuen sich, weil der Lärm weniger wird – auch e-Autos machen Lärm, nämlich durch das Geräusch der Reifen, das mit der Geschwindigkeit lauter wird.

- Sie leisten einen Beitrag zur Verringerung von Feinstaub und anderen Abgasen, die die Gesundheit der Bevölkerung schädigen. Und dabei geht es nicht nur um Erkrankungen der Atemwege, sondern u.a. auch um Diabetes, Rheuma, Übergewicht, Herzerkrankungen, Demenz und generell um die Stärke unseres Immunsystems.

- **Dringend nötig:** Wir müssen ALLE unseren CO₂ Ausstoß senken, um die Klimaerhitzung zu verlangsamen. Ohne Verkehrswende schaffen wir das nicht, und es ist fünf nach zwölf!

Für den oder die Einzelne(n):

- **Für den Körper:** Zu Fuß Gehen ist einfach gesund: es regt den Kreislauf an, schmiert die Gelenke, stärkt die Muskeln, stärkt Lunge und Herz und das Immunsystem. Es verbrennt auf natürliche Weise Kalorien, trägt also zur Reduktion von Übergewicht bei oder lässt dieses gar nicht erst entstehen. Menschen, die viel zu Fuß gehen, sind im Alter tendenziell länger fit und selbständig und weniger sturzgefährdet.

- **Für die Psyche:** Es ist einfach schön und hebt die Stimmung, wenn man andere Leute trifft. Sei es, um sich nur im Vorbeigehen einen Gruß zu rufen und ein Lächeln abzuholen, sei es, um auf einen kurzen oder längeren Plausch stehen zu bleiben. Kurz: sozial gesund und ein natürliches Antidepressivum.

- **Für den Geist:** wir können uns besser konzentrieren, wenn wir Bewegung hatten. Das ist vor allem für Schulkinder wichtig. Erwiesenermaßen können sie

im Unterricht ruhiger sitzen und konzentrierter bei der Sache sein, wenn sie zu Fuß oder mit dem Rad in die Schule gekommen sind. Sie sind kreativer, motorisch geschickter, haben ein besseres Reaktionsvermögen und besseren Gleichgewichtssinn. Außerdem hatten sie dann einen Schulweg mit allen Sinnen: Den Wind gespürt, die Sonne oder den Regen auf der Haut, Freunde getroffen, vielleicht eine Hummel an einer Blume beobachtet oder zugeschaut, wie schnell ein Blatt den Bach hinunter rinnt – da gibt es so viel zu sehen, da draußen!

- **Last but not least:** Gerade in diesen Zeiten: zu Fuß Gehen schont Ihre Geldtasche: Es kostet nichts, im Gegensatz zu Sprit und Strom. Und es reduziert nicht nur Ihre Kosten, es reduziert auch die Ausgaben, die für uns alle durch Bewegungsmangel der Bevölkerung im Gesundheitssystem entstehen.

Die Liste ließe sich fortsetzen ...

Also: Tun Sie sich, Ihren Kindern und uns allen etwas Gutes, in dem Sie auf kurzen Distanzen mehr zu Fuß gehen (oder mit dem Rad fahren) und das Auto stehen lassen. Gerade auf den kurzen Distanzen stoßen Autos mit dem noch kalten Motor nämlich besonders viele Abgase aus.



Fußgänger*innen brauchen weniger Platz als Autofahrer*innen! Eine Stadt für Fußgehende und Radfahrende heißt mehr „Lebensraum“ und mehr Lebensqualität für alle, Kinder wie Erwachsene. Das haben viele Städte erkannt und passen ihre Infrastruktur an.

Wolkersdorf ist im Kern eine „Stadt der kurzen Wege“. Was, außer längeren Distanzen, hindert Sie daran, mehr zu Fuß zu gehen?

Haben Sie Anregungen, wie Wolkersdorf fußgängerfreundlicher werden kann?

Schreiben Sie Ihre Kommentare an: radundfuss@wolkersdorf.at

Julia Beckel, Rad- und Fußgängerbeauftragte

Start des E-Bus-Systems im südlichen Weinviertel

Mit dem Einsatz von insgesamt 11 modernen E-Bussen im südlichen Weinviertel geht ein innovatives Vorzeigeprojekt des Landes NÖ an den Start. Damit wird ein dichter Regionalbusverkehr der Linien 530 und 535 in der Region Gänserndorf – Mistelbach – Wolkersdorf – Groß Schweinbarth für die aktuell rund 1.200 täglichen Fahrgäste emissionsfrei betrieben. Herzstück des von VOR beauftragten E-Bus-Systems sind die von der EVN errichteten und betriebenen Ladestationen in Gänserndorf, Wolkersdorf und Mistelbach. Denn alternative Antriebsformen sind in Zeiten des Klimawandels und im Sinne einer nachhaltigen und ökologisch vertretbaren Mobilität wichtiger denn je.



Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den Umsetzungspartnern Postbus, EVN und EvoBus Austria stellt der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) das neue E-Bus-System unseren Gemeindevertreter*innen vor.

Ein Fest für ein lebenswertes Ortszentrum

Wie fühlt es sich an, wenn eine Hauptstraße zum Lebensraum wird? „Einfach großartig!“, sag-

ten die rund 200 Menschen, die der Einladung der Bürger*innen-Initiative „Grünsta(d)ttGrau“ am

Samstag, den 10.9.2022, folgten. Gemeinsam wurde das verkehrsberuhigte Obersdorfer Ortszentrum gefeiert; nämlich mit Klängen zur Musik von der Band „Bonboniere“, Tischtennispielen, Straßenmalerei, Speis und Trank von der Bauerngreißlerei, sowie angeregten Gesprächen.

Die Organisator*innen der Initiative, die im Rahmen des Climathon Wolkersdorf entstanden ist, waren von dem großen Zulauf überwältigt. Ihre Ziele: Tempo 30, ein weiterer Zebrastreifen und eine

permanente Begrünung für ein lebenswertes Ortszentrum.

Das an die Stadtgemeinde Wolkersdorf gerichtete Ersuchen, ein Verkehrsplanungsbüro damit zu beauftragen, nahm Bürgermeister Dominic Litzka entgegen. In seiner Rede signalisierte er Unterstützung und unterzeichnete die an das Land Niederösterreich gerichtete Aufforderung der Initiator*innen.

*Nathalie Aubourg,
Climathon Austria/Wolkersdorf*



Insektencheck

Am Nachmittag des 1. Septembers 2022 wollten es 11 Münichthaler*innen, Obersdorfer*innen und Wolkersdorfer*innen genauer wissen und untersuchten mit der Biologin Franziska Denner im Rahmen eines Insektenchecks sieben verschiedene Grünflächen auf Privat- und Gemeindegund in Wolkersdorf und Obersdorf nach ihrer Insektenvielfalt. Besonders positiv hervorgestochen ist die extensiv gepflegte Wiese neben dem Roten Kreuz. Hier waren sowohl Anzahl als auch Vielfalt an Insekten hoch.

Die Insekteninteressierten konnten jedenfalls viel mitnehmen und es wird sicher so manche neue artenreiche Wiese entstehen, um die Insektenvielfalt zu unterstützen.

Informiere dich unter www.insektencheck.at

*Die Insektencheckerin im Weinviertel: Franziska Denner (Entomologie – Biodiversitätsberatung – Umweltbildung),
Tel: 0650 422048
E-Mail: franziska.denner@gmx.at*



Klimatipps für Jugendliche

Das Land Niederösterreich und die NÖ Umweltverbände nahmen den Weltumwelttag zum Anlass, um eine gemeinsame Klimainitiative zu präsentieren. In ganz Niederösterreich wurden rund 120.000 Folder mit nützlichen Klimatipps an Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 14 Jahren verteilt, so auch in der Neuen Mittelschule

Kirchenplatz. Bei den Tipps geht es etwa um die richtige Abfalltrennung und Abfallvermeidung, Energie sparen, den regionalen und saisonalen Einkauf oder auch um umweltfreundliche Mobilität mit Öffis und Fahrrad. Ziel der Initiative ist es, die Jugend auf den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen aufmerksam zu machen.



Die Schülerinnen und Schüler der NMS Kirchenplatz wissen: Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an. Mit einfachen Handgriffen können wir unsere Heimat sauber halten und das Klima schonen.

Willst du es auch wissen?

Ist das Insektensterben bei dir schon voll in Gang oder sind deine Wiesen noch eines der letzten Insektenparadiese? Mit dem Insekten-Check machen wir sichtbar, wie es bei dir tatsächlich aussieht. Die Methode ist einfach, macht Spaß und ist für alle geeignet. Vorwissen ist keines notwendig. Und so ganz nebenbei erfährst du, wie du mit-helfen kannst, dass unsere Insekten wieder mehr werden.

Offener Brief an die Ärztekammer NÖ

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über die Urlaubsplanung unserer Vertragsärzte für Allgemeinmedizin. Vor allem gibt es Zeiten in den Sommerferien oder zu Weihnachten, wo kein Arzt/keine Ärztin erreichbar ist. Bürgerinnen und Bürger sind somit auf eine Transportmöglichkeit zu einem Arzt außerhalb der Stadt Wolkersdorf angewiesen. Dazu muss man wissen: Die Zuständigkeit bei der Genehmigung der Urlaube liegt ausschließlich bei der Ärztekammer. Jedoch im Sinne einer funktionierenden Gesundheitsvorsorge ersuchte nun der Bürgermeister im Namen der Stadtgemeinde um Stellungnahme durch die NÖ Ärztekammer:

An die Ärztekammer für Niederösterreich
Zu Händen Herrn Präsident Dr. Harald Schlögel

Betreff: Urlaubsvertretungen der Wolkersdorfer Vertragsärzte für Allgemeinmedizin

Sehr geehrter Herr Präsident,

Wolkersdorf mit seinen 4 Katastralgemeinden hat per 1.1.2022 einen Bevölkerungsstand von 8.826 Personen und ist mit drei Vertragsärzt*innen für Allgemeinmedizin im Gemeindegebiet gut versorgt.

Jedoch erreichten uns in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden und Unverständnis aus der Bevölkerung, dass alle drei Wolkersdorfer Vertragsärzt*innen für Allgemeinmedizin zeitgleich die Ordination aufgrund ihresurlaubes geschlossen haben.

Heuer war dies in der KW 30 der Fall und die massive Kritik aus der Bevölkerung an der Urlaubsplanung der Ärzt*innen wurde telefonisch und über Social Media mit dem Ersuchen, dass sich die Vertreter*innen der Stadtgemeinde für eine Vertretungsmöglichkeit in der Stadtgemeinde einsetzt, an uns herangetragen.

Da die Zuständigkeit der Genehmigung der Urlaube bei der Ärztekammer verortet ist, wenden wir uns in diesem Zusammenhang an Sie.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf ersucht nun die zuständigen Gremien um Stellungnahme und um eine Behebung dieser Situation im Sinne einer guten Gesundheitsvorsorge in der Stadtgemeinde.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre geschätzte Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ing. Dominic Litzka, BEd
Bürgermeister



An die Stadtgemeinde Wolkersdorf
Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd

Urlaubsvertretungen Vertragsärzte fur Allgemeinmedizin

Sehr geehrter Herr Ing. Litzka, BEd!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben, welches uns am 20.9.2022 per E-Mail erreicht hat, kann wie folgt mitgeteilt werden:

Im Wolkersdorfer Sprengel (1314) sind insgesamt 8 Ärzt*innen for Allgemeinmedizin tätig. Hinsichtlich der Mindestzahl der ordinierenden Vertragsärzte pro Sprengel gilt die folgende Regelung (vgl. Honorarordnung, Punkt 14e):

Zahl der Vertragsärzte im Bereitschaftssprengel: 6 bis 9

Mindestzahl der ordinierenden Vertragsärzte: 3

In der von Ihnen angeführten Kalenderwoche 30 (präziser vom 25.-28.7.2022) waren im Sprengel 1314 vier Ordinationen regulär geöffnet – demnach wurde die Urlaubsregelung innerhalb des Sprengels eingehalten. Es ist jedoch korrekt, dass die drei direkt in Wolkersdorf ansässigen Ärzt*innen in diesem Zeitraum gleichzeitig Urlaubstage konsumiert haben. Bei der Eintragung der Urlaube werden Ärzt*innen immer darum ersucht, sich mit den anderen ortsansässigen Kolleg*innen abzusprechen. Da hierbei allerdings die festgesetzte Regelung nicht verletzt wurde, kann Ärzt/Innen der Urlaub nicht verweigert werden.

Wir verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Ärztekammer für Niederösterreich
Die Kurienobfrau VP Dr.ⁱⁿ Martina Hasenhundl e.h.
Der Präsident Dr. Harald Schlögel e.h.



Die Stadtgemeinde Wolkersdorf wird sich jedoch weiterhin für eine Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

**GESUNDES
WOLKERSDORF
IM WEINVIERTEL**



Machen Sie mit!

Gesundheitsförderung und Prävention – das ist das Programm der Gesunden Gemeinde. Im Arbeitskreis werden entsprechende Projekte besprochen, vorbereitet und erarbeitet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde sind herzlich ein-

geladen, ihre Anliegen, Ideen, Perspektiven und Expertise in den Arbeitskreis einzubringen.

Falls Sie Interesse daran haben, an einem der nächsten Arbeitskreistreffen teilzunehmen, kontaktieren Sie mich unter bors@wolkersdorf.at

oder nehmen Sie Kontakt mit dem Bürgerservice auf: +43 2245 240134 oder lindhofer@wolkersdorf.at

*Ihr Gesundheitsstadtrat
Albert Bors*

Bibliothek Wolkersdorf

Auch in den Sommerferien wurde die Bibliothek sehr stark frequentiert. Im Juli und im August wurden insgesamt 4904 Medien ausgeliehen. Nun starten wir voller Elan in den kommenden Leseherbst

und freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen. Selbstverständlich finden Sie bei uns wieder die aktuellen Neuerscheinungen für Erwachsene und Kinder.

*Das Team der Bibliothek Wolkersdorf Maria Regen, Werner Boszniak und Karin Schuster
Hauptstraße 30, 2120 Wolkersdorf
02245 / 20160
bibliothek@wolkersdorf.at*



Andrea und Luisa Schöner mit Ella und Linda Unger

10 – 15 m hoher, schön gewachsener Christbaum für Wolkersdorf und Riedenthal gesucht!

Kaum ist die Weinernte vorüber, stehen schon die Nikolos in den Geschäften!

Auch die Stadtgemeinde Wolkersdorf bereitet sich auf die kommende Jahreszeit vor und ist auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsbaum für den Hauptplatz und die Katastralgemeinde Riedenthal. Gerne teilen und weitersagen! Das Umschneiden und der Abtransport sind kostenfrei!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte den Fachbereich Kultur per e-mail kultur@wolkersdorf.at oder telefonisch unter der Nummer: 02245 2401-60.

Personelles

Neuaufnahmen:

Finanzabteilung:
Herold Kristina
01.07.2022

Infrastruktur:
Hubinger Maximilian
01.10.2022

Stadtamt/Zentrumsbelegung:
Schwarzinger Anton
01.04.2022

Stadtamt:
Hainisch Silvia
15.09.2022

Schulische Nachmittagsbetreuung:
Hofbauer Doris
14.02.2022

Perez Sanchez Haydee
05.09.2022

Wirtschaftshof:
Koller Rene
01.04.2022

Trost Alexander
01.05.2022

Grabl Martin
01.05.2022

Kindergarten:
Bauer-Haselberger Ulrike
01.04.2022

Rozanek Sigrid
05.09.2022

Kleinstkindergarten:
Panzer Nina
08.08.2022

Reinigungskraft:
Leiner Karin
25.04.2022

Prinz Jasmin
01.10.2022

Musikschule:
Holzels-Augustin Maria
05.09.2022

Shalman Raphaela
05.09.2022

Fretyan Nikolett
08.09.2022

Austritte:

Wirtschaftshof:
Kotzab Thomas
31.01.2022

Trettenhahn Michael
15.02.2022

Koller Rene
21.04.2022

Schulische Nachmittagsbetreuung:
Peham Petra
30.04.2022

Kuso Stefania
07.09.2022

Volksschule:
Unterleuthner Bettina
31.07.2022

Outback:
Wiesmann Magdalena
31.07.2022

Musikschule:
Boglarka Babiczki
31.08.2022

Höckner Nikolaus
31.08.2022

Pensionierungen:

Reinigungskraft:
Böhm Gabriele
31.05.2022

Musikschule:
Ertel Angelina
31.08.2022

Kindergarten:
Mechtler Hildegard
31.08.2022

Kunst in der Kellerröhre

Was früher ein „ganzes Leben lang“ funktionieren musste, wird heute nicht mehr repariert, sondern achtlos weggeworfen. So geht verborgenes, wertvolles Material, etwas vermeintlich Nutzloses, für immer verloren. Um dieser konsumorientierten Wegwerfkultur entgegen zu wirken, hat sich der begabte Künstler Herbert Unger aus Obersdorf zum Ziel gesetzt, aus diesen sogenannten wertlosen Dingen Objekte zu formen. Ob Schmiedeeisen,

Uhrwerke oder Benzinzapfhahn – beinahe jedes Stück kann verwendet werden. Längst weggelegte und vergessene Gegenstände werden mit humoristischer Vorstellungskraft in aussagekräftige Skulpturen umgewandelt. Den Blick zu weiten auf Gegenstände aus früherer Zeit, vor allem auf kostbare Alltagsmaterialien – fantasievoll verfremdet, lässt uns vielleicht innehalten in unserer gedankenlosen Verschwendung.



Liz Schiller von der Kulturvernetzung, GR Alexandra Gössinger und NRAbg. Andreas Minnich zu Besuch bei Herbert Unger

Der 8. Tag - eine (Er)Schöpfungsgeschichte



Äußerst gut besucht war das Kabarett „Der 8. Tag – eine (Er)Schöpfungsgeschichte“ am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde. Neben dem eingetauschten Gegenstand nahmen die Besucher*innen auch ein Lächeln mit nach Hause. (Im Bild v.l.): GR Barbara Rader, Bgm. Dominic Litzka, HP Arzberger und STR Christian Schrefel

Ein Kabarettabend rund um den Klimawandel mit Ressourcenflohmarkt von und mit HP Arzberger fand im September am Wirtschaftshof statt.

Eintritt: Jede*r Besucher*in musste als Eintritt etwas mitbringen, was er*sie nicht mehr benötigte. Einziges Kriterium: Es muss noch funktionieren (Haushaltsgeräte, Sportartikel, Kleidungsstücke, ...) oder noch genießbar und haltbar sein (Marmelade, Kompott, Saft, ...)

Gegenleistung: Man erhielt eine Eintrittskarte für die Veranstaltung „Der 8te Tag“. Diese Eintrittskarte war zugleich auch eine Ressourcenkarte. Am Ende der Veranstaltung konnte jede*r diese Ressourcenkarte gegen einen Gegenstand aus den Eintritten eintauschen. „Hauptsache es kann jemand brauchen und/oder hat eine Freude damit.“

TanzTage Wolkersdorf

Vom 30.09 bis 02.10 fanden im Outback unter der Initiative des Wolkersdorfer Vereins „auf.die.art“ mit Hilfe des Vereins „Ich bin OK“ TanzTage für Groß und Klein statt. An den Abenden überzeugten die Künstler*innen mit einer grandiosen Tanzperformance unter dem Titel „Sehn:Sucht“ und „Geburt einer Frau“. An den Nachmittagen gab es ein eigenes Programm für Kinder unter dem Titel „Schneckenhaus“. Eine gelungene Premiere des Vereins auf.die.art, von dem wir in Zukunft in Wolkersdorf noch mehr sehen werden.

Weitere Outback-Veranstaltungen und Konzerte sind auf der Facebook-Seite zu finden.

Jugendtreff Wolkersdorf Outback
2120 Wolkersdorf, Wiener Straße 31
Tel. u. Fax: 02245/83980
outback@wolkersdorf.at
www.facebook.com/outbackwolkersdorf

STR Stefan Streicher, Eva Török, Susanne Potmar, Eva Kroner, Sophie Banfalvi, Sarah Banfalvi, Veronika Maurer, Hana Zanin-Pauknerova, Linda Kroner



Freekout Festival

Das Freekout Festival 2022 ging am 27.8. vor dem Schloss Wolkersdorf über die Bühne. Wie schon 2021 wurde im Rahmen der Kultursommer-Veranstaltung ein würdiger Rahmen geschaffen, Jugendkultur erlebbar zu machen. Das Outback Team versucht dabei jedes Jahr, auch darauf zu achten, dass die Mädels, die auf der Bühne

am Start sind, musikalisch nicht zu kurz kommen. Beim heurigen Freekout war es dann tatsächlich so, dass in jeder Band zumindest ein Mädels dabei war. SODL, CURB, LEFTOVERS und BAITS schafften es dann auch an diesem Tag, das junge Publikum zu begeistern. Das Outback Team bedankt sich bei Bürgermeister Dominic Litzka und

den Verantwortlichen der Stadtgemeinde für die Möglichkeit der Durchführung, bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, und vor allem bei den Mitarbeiter*innen der Kulturabteilung Rebekka Torbahn und Matthias Gadinger, die hier Großes leisten.

Markus Dietrich, Outback



Freekout Festival 2022: eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung!

Spielvergnügen für Jung und Alt bietet der neue Funcourt in der Badgasse.

Das Sportareal in der Wolkersdorfer Badgasse erhielt eine weitere Aufwertung. Hier entstand im Bereich des ehemaligen Basketballplatzes ein sogenannter Funcourt. Auf dieser multifunktionalen Sportanlage können mehr als ein Dutzend attraktiver Spiel- und Sportmöglichkeiten ausgeübt werden, wie beispielsweise Handball, Basketball, Streetball, Fußball, Landhockey etc.

Diese Mehrfachnutzung steht auch im Einklang mit den klimapolitischen Zielen der Stadtgemeinde Wolkersdorf, die eine optimale Nutzung bereits versiegelter Flächen vorsehen.



Roman Schütz vom Wirtschaftshof, STR für Generationen Veronika Strobel, Bgm. Dominic Litzka sowie STR für Sport Stefan Streicher und Jugendgemeinderätin Sabine Mauser wünschen Jung und Alt viel Spaß bei Spiel und Sport am Funcourt!

Studierende fahren günstig mit Hochschüler*innen Monatskarten.

Neben der Netzkarte werden stark vergünstigte Monatskarten für Studierende angeboten.

Die VOR KlimaTickets sind ein voller Erfolg auch für Studierende! Kein Wunder, denn mit den VOR KlimaTickets Jugend (gültig bis zum vollendeten 26 Lebensjahr) steht vielen Studierenden erstmals ein günstiges Öffi-Ticket als Jahreskarte zur Verfügung – und das für die gesamte Ost-Region (Wien, Bgld., NÖ). Insbesondere für Studierende aus dem Wiener Umland gibt es mit der Hochschüler*innen Monatskarte ein alternatives und stark vergünstigtes Mobilitätsangebot.

Denn für all jene, die nicht das gesamte Jahr über im VOR-Netz unterwegs sind, bzw. welche die Öffis nur auf einer kurzen Strecke brauchen, bieten die vergünstigten Hochschüler*innen Monatskarten eine echte Alternative. Diese wurden im vergangenen Semester noch einmal um € 20,- vergünstigt.

Für die Strecke **Wolkersdorf - Wien** bedeutet das einen **aktuellen Monatskartenpreis von nur € 12,80** (ohne Gültigkeit in Wien)! Vor allem für Studierende aus dem Wiener Umland bieten diese Tickets in Kombination mit einem Semesterticket für die Kernzone Wien eine unschlagbar günstige öffentliche Mobilität. Die VOR Hochschüler*innen Monatskarten sind beim Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) zu erwerben, Voraussetzung ist eine ÖBB Vorteils-card 26 (als Altersnachweis).

Alle Infos zur günstigen öffentlichen Mobilität für Studierende sind unter <https://www.vor.at/tickets/ticketuebersicht/tickets-fuer-studierende> zusammengefasst.

Zwei SALON Weine, dreifacher BACCHUSPOKAL Sieg und ein PIWI Sieger!

Junge Winzer aus der Gemeinde Wolkersdorf sind für diese Erfolge verantwortlich. Daniel Hirschbüchler, Matthäus Hirschbüchler, Thomas Mauser, Christian Pleil haben mit ihren Qualitäten überzeugt und bei folgenden Weinbewertungen Auszeichnungen erzielt.



Der Grüne Veltliner vom Weingut Mauser sowie der Sauvignon blanc vom Weingut Pleil wurden als Salonweine ausgezeichnet.



Daniel Hirschbüchler erreichte mit seinem Frizzante Rosé viermal Gold.



Thomas Mauser und Matthäus Hirschbüchler freuten sich über die Auszeichnung bei der Poysdorfer Weinparade.

Salonwein Österreich

Aus den Landesweinprämierungen aller Bundesländer resultierend, werden dann Weine von einer Jury für den Salonwein Österreich nominiert und müssen sich danach nochmals einer Finalverkostung stellen.

Erfolg durch Weingut Mauser beim härtesten Weinwettbewerb Österreichs. Grüner Veltliner Sommerlänge 2021 zählt zu den 250 besten Weinen von Österreich.

Weingut Mauser

„SALON Österreich Wein“ – SALON WEINGUT 2022
Salonwein: Grüner Veltliner Sommerlänge 2021

Weingut Pleil

„SALON Österreich Wein“ – SALON WEINGUT 2022
Salonwein: Sauvignon Blanc 2021

Landesweinprämierung Niederösterreich

Weine aus ganz Niederösterreich stehen zur Verkostung, heuer insgesamt 6035 Weine von 950 Betrieben.

Die Weine werden nach einem Punktesystem bewerten. Ab 15/20 Punkten erhält ein Wein die Goldmedaille. In 21 Kategorien ziehen zuerst die 8 besten Weine ins Finale ein und daraus wird dann in einer weiteren Verkostung der Landessieger gekürt.

Weinhof Matthäus Hirschbüchler

Finalist und 3. Platz mit Jacuzzy 2 x Gold

Weingut Mauser

7 x Gold

Weingut Pleil

Finalist mit Blütenmuskateller 2021 4 x Gold

Weingut Hirschbüchler GesbR

Finalist Rosé Frizzante 4 x Gold

Poysdorfer Weinparade

Größte regionale Weinbewertung mit Teilnehmern aus den Bezirken Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und aus dem benachbarten Tschechien.

2022 wurden von 180 Betrieben 958 Weine eingereicht. Davon bekamen 422 eine Goldmedaille verliehen, es gab 19 Bacchuspokale (Sortensieger) und 5 Betriebe wurden aufgrund ihrer sehr guten Bewertungen Champion. Drei der 19 Bacchuspokal gingen nach Obersdorf.

Weingut Mauser

2 x Bacchuspokal mit Welschriesling 2021 & Weinviertel DAC 2021

Weinhof Matthäus Hirschbüchler

1 x Bacchuspokal mit Jacuzzy (Frizzante)

PIWI Weinpreis Österreich

Der Verein PIWI Österreich fördert die wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse auf dem Gebiet der pilzwiderstandsfähigen Rebsorten kurz PIWIS genannt, und veranstaltet alljährlich den Weinwettbewerb „Neue/Innovative Rebsorten“ für PIWI-Weine aus Österreich.

Weingut Pleil

Sieger in der Kategorie „Weiße Vielfalt“ mit Blütenmuskateller 2021 Gold mit Donauriesling 2021



... denn das Schöne ist so nah ...

Regionsfest



Vzbgm. Essl, GR Rath, GF Pleil, Bgm. Haindl, LA Hackl, Vzbgm. Stöckelmayer, Bgm. Litzka, Bgm. Mechtler und OV Holzbauer



Am 2. Oktober 2022 fand das Regionsfest im Himmelkeller statt. Auch wenn das Wetter dieses Jahr leider nicht so mitgespielt hat, fanden trotzdem viele Besucher*innen zu uns und konnten regionale Produkte erwerben und sich mit Schmankerl regionaler Betriebe verwöhnen lassen.

Dazu gab es musikalische Unterhaltung mit den „gmiatlichen 1/8 Bläsern“ aus Obersdorf und heuer auch erstmals ein „Gara-genkiño“, bei dem eine Aufzeichnung des RuWi-Musiktheaters gezeigt wurde – natürlich mit Pop-corn für die Kinder.

De gmiatlichen 1/8 Bläser aus Obersdorf

RuWi-Musiktheater

Eine lange Schatzsuche ging am 10. Oktober zu Ende. Das RuWi-Musiktheater wurde insgesamt 22 Mal in der gesamten Region um Wolkersdorf aufgeführt und hat mit ca. 150 beteiligten Kindern und Jugendlichen unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Viele Vorstellungen waren ausverkauft, das Publikum begeistert und die Kinder sind über sich hinausgewachsen. Ein großes Dankeschön an alle Darsteller*innen und Musiker*innen, an das ganze

Kreativ- und Organisationsteam, an unsere vielen Sponsoren, an alle Gemeinden für die Gastfreundschaft und gute Zusammenarbeit und natürlich auch an alle helfenden Hände rund um das Musiktheater.

Das Musiktheater wurde gefilmt und es wird DVDs zu erwerben geben. Informationen dazu finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage und Facebook-Seite.



Goldenen Hochzeit



Brigitta und Otto Stöckl aus Münichsthal
18. August 2022



Christine und Gerhard Wolfram aus Wolkersdorf
24. Juni 2022



Johanna und Anton Koll aus Riedenthal
29. Juli 2022

Goldenen Hochzeit



Hilda und Karl Stummer aus Wolkersdorf
11. August 2022



Erika und Gerhard Strobl aus Münichsthal
19. September 2022

Diamantene Hochzeit



Marie und Nikolai Kobelkoff aus Wolkersdorf,
6. September 2022

90. Geburtstag



Ernestine Salenka aus Wolkersdorf
17. Juni 2022



Theresia Kriha aus Münichsthal
19. Juni 2022



Siebinger Leopold aus Riedenthal
12. Juli 2022



Maria Holzer aus Wolkersdorf
17. August 2022

95. Geburtstag



Christine Wagner aus Obersdorf
11. Juli 2022

Verleihung des Berufstitels „Professor“ an Ökonomierat Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil



Foto: NLK Pfeiffer

Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat Ehrenpräsident Ökonomierat Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil den Berufstitel „Professor“ verliehen. Die Überreichung fand am 21. Juni 2022 durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich zu der verdienten Auszeichnung!

Stadtgemeinde
Wolkersdorf
im Weinviertel
Sommer 2022



Eröffnung des neu renovierten
Gemeindekellers im Juli.
Einen großes Dank an alle Beteiligten!



Veranstaltungsreihe genuss · kultur · begegnung



VS Wolkersdorf: Einer für alle – alle für einen

Im Frühjahr fand der Sumsi-Cup, ein Fußballwettbewerb für Volksschulen in Niederösterreich statt. Nach 20 Jahren nahm auch die Volksschule wieder daran teil. Trainer der WOP-Juniors stellten eine Mannschaft aus elf Schülern aus der 3. und 4. Klasse zusammen und übernahmen das Coaching. Da in der ersten Runde kein einziges Gruppenspiel verloren wurde, durften die Kinder um den Gruppensieg im Bezirk Mistelbach mitspielen. Im Achtmeter-schießen qualifizierten sie sich für das Regionalfinale in Deutsch-

Wagram. Dort belegten sie dank Teamgeist und starker Leistung den sensationellen 3. Platz. Wir freuen uns mit den erfolgreichen Fußballern und sind stolz auf sie!

Im heurigen Frühjahr wird Wolkersdorf Gastgeber für das Turnier sein. Es gibt am Ballspielplatz im Pausenhof ausreichend Nachwuchstalente zu beobachten. Gemeinsam mit dem WOP Wolkersdorf bleiben wir am Ball!

Veronika Goller, Volksschule Wolkersdorf



Jausenboxen für Erstklässler



Zum Schulbeginn wurden auch heuer wieder die beliebten Jausenboxen vom Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) verteilt. Jeder Taferlklassler im Verbandsgebiet erhielt eine Box, um von Anfang an die Jause abfallfrei in die Schule mitzunehmen. Mit der Benützung der Jausenbox tragen die Schüler*innen so jeden Tag zum Umweltschutz bei, denn man erspart sich das Einpacken mit Alufolie oder Butterbrotpapier. Durch die Abbildung der „Familie Tonni“ werden die Kinder auch gleich an die richtige Mülltrennung erinnert.

Astrid Reuter, Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM)

Auf den Spuren der Weinviertler Marille

Im Mai haben die LEADER Region Weinviertel Ost gemeinsam mit der Kleinregion Südliches Weinviertel die Volksschulen des östlichen Weinviertels aufgerufen, kreative Beiträge zum Thema „Auf den Spuren der Weinviertler Marille“ zu gestalten und im Rahmen eines Gewinnspiels einzureichen. Die Kinder der unverbindlichen Übung Naturforschung der Volksschule Wolkersdorf haben daran teilgenommen, sich mit der

Weinviertler Marille auseinandergesetzt und gemeinsam sehr kreative Beiträge gestaltet. Als Belohnung erhielten die Teilnehmenden einen Gutschein für einen Marillenbaum der Obstbaumschule Schreiber aus Poysdorf.

Christina Kohl, Projektbegleitung KOST.bares Weinviertel



Niederösterreichische Mittelschulen Wolkersdorf

NöMS Kirchenplatz & NöMS Withalmstraße



Viel Spaß bei den Kennenlertagen

Das heurige Schuljahr begann – nach zwei Jahren – ohne strenge Coronaregeln. Derzeit besuchen 176 Knaben und 172 Mädchen die beiden Schulen. Sie werden in insgesamt 15 Klassen von 45 Lehrer*innen bestens unterrichtet und betreut. Auch die ersten Schulveranstaltungen konnten schon durchgeführt werden: Kennenlertage der ersten Klassen, Wanderung und Übernachtung

am Buschberg, Alpakawanderung in Oberkreuzstetten, Dialog im Dunkeln usw. Schüler*innen und Lehrer*innen freuten sich sehr über die – endlich wieder möglichen – gemeinsamen Ausflüge.

In beiden Schulen wurden in den Sommerferien die Räume der neuen ersten Klassen ausgemalt. Weiters wurden auch beide Schulen mit neuen modernen digitalen Ta-

felnen ausgestattet. Ein großer Dank gebührt hier den Vertretern der Mittelschulgemeinde, die diese beachtlichen Ausgaben ermöglichten. Ich wünsche den Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern – und allen mit der Schule in Verbindung stehenden Personen für das Schuljahr 2022/23 ALLES GUTE und vor allem GESUNDHEIT!

OSR Ewald Kühnert, Direktor der beiden Mittelschulen



Die Schüler*innen freuen sich über die neuen digitalen Tafeln.

Die ukrainische Klasse und andere Initiativen



Ausflug auf die Burg Kreuzenstein

Im März wurde an der Mittelschule Kirchenplatz eine eigene Förderklasse für ukrainische Kinder eingerichtet. Steffi Neid kam wieder von der Pension zurück an die Schule zum Deutschunterricht. Sie war Klassenvorständin dieser Klasse und blickt zurück: „Eine Erleichterung für das Erlernen der deutschen Sprache brachten die mitgebrachten Englischkenntnisse der älteren Schüler*innen. In

der 5. und 6. Stunde war die Klasse altersgemäß in die anderen Klassen integriert. Die anfänglich spürbare Traumatisierung aufgrund der Flucht bewältigten die meisten der insgesamt 19 Schüler*innen, einige von ihnen baten auch in den Ferien um Deutschstunden.“ Fachlehrerin Neid hebt die gute Zusammenarbeit mit den Müttern hervor und bedankt sich beim Verein Flüchtlingshilfe Wolkersdorf

für die finanzielle Unterstützung der Ausflüge sowie bei Erwin Fehrl für die Mithilfe beim Organisieren der Ausflüge.

Groß ist auch das Interesse an den Deutschkursen bei den Erwachsenen. In den kostenlos zur Verfügung gestellten Seminarräumen des Hotel Klaus konnte seit Mai an zwei Vormittagen pro Woche unterrichtet werden. Die sieben ehrenamtlichen Kursleiter*innen

waren auch über den Sommer hin tätig und betreuten zu Spitzenzeiten 30 Teilnehmer*innen.

Das Café Ukraine als wöchentlicher Treffpunkt (Freitag von 16 bis 18 Uhr, Pfarrzentrum Wolkersdorf) ist bei Ukrainer*innen sehr beliebt; auch Einheimische sind herzlich willkommen.

Rudi Rögner, Obmann Flüchtlingshilfe Wolkersdorf



Die Klassengemeinschaft wächst – ein Geburtstag wird gefeiert.

Neues aus der ASO Wolkersdorf

Im Rahmen des „Monats des Sports“ im Juni des vergangenen Schuljahres organisierte die ASO Wolkersdorf für die 2. und 3. Klasse eine Trainingseinheit mit dem Personal Trainer Christoph

Wiesinger. Trainiert wurde bei der neuen Anlage im Wolkersdorfer Schlosspark. Der sympathische Sportler erklärte den Kindern und den Lehrpersonen gut verständlich und äußerst motivierend die

Funktionsweise der Muskeln im Körper und die Bedeutung eines richtig abgestimmten Trainings.

Die Kinder der 1. und 4. Klasse bekamen Besuch von zwei Pferden der „Pferdeoase“ in Ebendorf. Nach der ersten Kontaktaufnahme durften die Kinder die Pferde putzen und eine Trainingseinheit genießen. Das Ausprobieren des therapeutischen Reitens hat den Kindern sehr gut gefallen und war eine schöne Abwechslung im Schulalltag.

Im Zuge des Unterrichtsfachs Berufsorientierung unternahmen die Kinder der 2. und 3. Klasse eine Betriebsführung zur Firma öKlo. Von Niko Bogjanzidis und seinem Team herzlich empfangen, wurde den Schulkindern bei



der Führung durch den Betrieb ein guter Einblick von der Werkstatt, der Produktion und der Arbeit im Verkauf und im Service gegeben. Im Labor durften interessante Experimente rund um die Kompostierung bestaunt werden.

*Renate Pelzmann, Schulleitung
Allgemeine Sonderschule
Wolkersdorf*



AHS: Meeresbiologische Projekttag der 8B in Kroatien

Wir, die SchülerInnen der 8B des Gymnasiums Wolkersdorf, durften in unserem letzten Schuljahr meeresbiologische Projekttag in Kroatien erleben. In der kleinen Hafenstadt Punat auf der Insel Krk erfuhren wir von fachkompetenten Meeresbiologen des „Mare Mundi Instituts“ viele spannende Fakten über das Meer und seinen Bewohnern. Von Schwämmen über Seesterne bis hin zu Grundeln sahen wir die schönsten und buntesten Gestalten im Meer.

Wir hatten auch die Möglichkeit, die Hauptstadt der Insel am ers-

ten Abend zu besichtigen. Am zweiten und leider schon letzten Tag fuhren wir mit dem Boot zur unbewohnten Insel Plavnik. Dort angekommen schnorchelten wir wieder mit den Meeresbiologen die ganze Umgebung ab. Zu Mittag gab es Fleisch, Fisch und Vegetarisches, frisch gegrillt von unserem Kapitän Toni! Danach folgte ein kleiner Spaziergang auf der Insel. Von einer freilebenden Schildkröte bis hin zu Skorpionen und Apulischen Taranteln konnten wir viele großartige Tiere sichten. Danach ging es noch mit dem Boot zu einer wunderschönen Doline.



Wir, die SchülerInnen der 8B, bedanken uns herzlich bei unserer Professorin und Kursleiterin Christina Vaughan-Limberk sowie bei unserer KV Maria Rettig und

der Schulleitung für diese gelungenen, erlebnisreichen Tage!

*Renate Köhle,
AHS Wolkersdorf*

AusbildungsFit: Neues Dosendesign für Eistee

AusbildungsFit Weinviertel Ost mit den Standorten in Obersdorf und Gänserndorf unterstützt Jugendliche dabei, fit für eine Ausbildung zu werden. AusbildungsFit hat eine eigene Dose Eistee entwickelt, die auch bei öffentlichen Anlässen ein echter Renner ist. Vorgestellt bei den Bezirksfesten im Rahmen der 100-Jahr-Feier Niederösterreich im Juli in Mistelbach und Gänserndorf, fanden die Dosen reißenden Absatz bei den Gästen.

Beim Übergang von der Schule zur Arbeitswelt geht es oft um eine emotionale Achterbahnfahrt mit vielen Fragen über das eigene Ich, persönlichen Vorlieben und die neue Rolle in der Gesellschaft. AusbildungsFit unterstützt die jungen Erwachsenen und fördert ihre Kompetenzen und Fähigkeiten. Ziel ist es, auf projektorientierte Art und Weise deren positive Arbeitshaltung zu festigen. Sophie, eine Teilneh-

merin bei AusbildungsFit hat den Avatar, der auf der Dose zu sehen ist, selbst kreiert und auf einem Tablet im Trainingsmodul „Information und Kommunikation“ in Gänserndorf gezeichnet. Sie konnte sich gegenüber anderen Jugendlichen, die ebenfalls sehr coole Motive entworfen haben, durchsetzen.

*Franz Niegelhell,
Coach*



PBZ Wolkersdorf sucht Mitarbeiter*innen

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind eine Bereicherung für die Bewohner*innen im Pflege- und Betreuungszentrum Wolkersdorf.

Wir sind dankbar für all die Menschen, die bereits jetzt regelmäßig in unser Haus kommen und Zeit mit den Bewohner*innen verbringen und mit ihnen Ausfahrten machen, spielen, plaudern, ihnen vorlesen, sie in Kleingruppen unterstützen und vieles mehr. Immer wieder berichten uns die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, dass der eigentliche Lohn für ihre Tätigkeit, die vielen positiven Rückmeldungen und die Dankbarkeit der Personen, die sie betreuen, sind. Oftmals ent-

stehen aus dieser Tätigkeit freundschaftliche Beziehungen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich von dieser Tätigkeit angesprochen fühlen und sich bei uns ehrenamtlich für die Menschen im PBZ engagieren möchten. Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch, um Ihnen darüber mehr zu erzählen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Tel.: 0676 812 753 612 (Frau Kitzberger oder Frau Petz) oder kommen Sie direkt zum Pflege- und Betreuungszentrum Wolkersdorf, Withalmstraße 7. <https://www.pbz-wolkersdorf.at>
Andreas Strobl, PBZ Wolkersdorf



Freiwillige Lernhelfer*innen für das Caritas Lerncafé Wolkersdorf gesucht!

In den Caritas Lerncafés erhalten Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen und bildungsbenachteiligten Familien – unter besonderer Berücksichti-



gung von Kindern mit Migrations- und Fluchterfahrung – Unterstützung beim Lernen und damit das Rüstzeug für bessere Zukunftschancen. Die Lerncafés bieten **Pflichtschüler*innen kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung**. Neben der gezielten Lernhilfe geht es auch darum, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln.

Für unser **Lerncafé Wolkersdorf** (Kirchenplatz 9/6, 2120) suchen wir

freiwillige Lernhelfer*innen, die:

- **regelmäßig** an einem fix vereinbarten Tag für **1,5 – 3 Stunden nachmittags (Di, Mi oder Do)**
- über einen Zeitraum von **mindestens einem Semester** Zeit haben, um
- Kindern bei ihren Hausübungen zu helfen und sie – in **allen Fächern** – auf Prüfungen und Tests vorzubereiten.

Wir freuen uns auf Menschen mit:

- viel Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
 - Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis sowie
 - Kreativität, Humor und einer offenen Weltanschauung.
- Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter lerncafe@caritas-wien.at oder 0676/ 333 65 83.
Wir freuen uns auf Sie!
Marguerite-Camille Hochwarter,
Teamleitung Lerncafés NÖ

Neue Gesichter bei Mobiles Caritas Hospiz Wolkersdorf

Die Koordinationsstelle des Mobilen Caritas Hospiz Wolkersdorf hat seit Juni 2022 ein neues Gesicht: Michaela Schiffauer lebt mit ihrem Mann, 11-jährigem Sohn und Golden Retriever in der Gemeinde Wolkersdorf. Nach der Ausbildung zur Pflegehelferin führte sie ihr Weg zur Caritas. Ihre Stationen: Mobile Hauskrankenpflege in Wolkersdorf, Administration der 24-h Betreuung und schließlich die Koordination des Hospizteams ihrer Heimatgemeinde. Wir bedanken uns von Herzen bei unserer Kolle-

gin Theresia Rieder, die wohlverdient ihre Pension angetreten hat. Freiwillige Mitarbeiter*innen bilden das Rückgrat unserer Arbeit. Unserer ältesten und langjährigsten Helferin Elisabeth Grohs wünschen wir alles Liebe zum Geburtstag. Sie ist seit dem Jahr 1988 im Einsatz bei der Caritas Wolkersdorf, seit 2001 im Mobilen Hospiz.

Manuela Krivda, MA,
Caritas der Erzdiözese Wien



Vorne rechts ist unsere Kollegin Michaela Schiffauer zu sehen, oben rechts die ehrenamtliche Helferin Elisabeth Grohs.

Alles für mein Kind!

Die Lernhilfe leistet Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirchschenallee 1, 2120 Wolkersdorf

Wir bieten dir Unterstützung durch qualifizierte Lernbetreuer*innen (Pädagog*innen) bei der Bewältigung des Lernstoffes in sämtlichen Unterrichtsgegenständen und führen die Schüler*innen mit individueller Betreuung zu besseren Noten! Unsere motivierten Nachhilfelehrer*innen möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken.

Wir bieten: Gezielte Nachhilfe durch regelmäßige oder punktuelle Betreuung durch qualifizierte Lernbetreuer*innen (Pädagog*innen) in unterschiedlichen Schulfächern; umfassende Beratungsgespräche und laufendes Feedback an die Eltern, Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler*innen), Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADHS), Legasthenie.



Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden. Bei Bedarf sind ein unbürokratisches Entgegenkommen und Sozialtarif für die Familien möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer, BSc MSc, Mag. Otto Wögenstein

lernhilfe.mi@roteskreuz.at
www.oerk.at/lernhilfe
 Tel.: 0664 58 52 720

Schulunlust – Schulangst – Schulverweigerung?!

Ein weiteres herausforderndes Schuljahr in Zeiten der Pandemie wurde – mal mehr, mal weniger – erfolgreich abgeschlossen. Nach einer angemessenen und verdienten Sommerpause und Phase der Erholung widmen wir uns in diesem Artikel dem Thema Schulverweigerung. Möglicherweise war auch Ihr Kind in den letzten Jahren davon betroffen, nicht in die Schule gehen zu wollen.

Schulunlust ist ein sehr häufiges Phänomen und betrifft fast alle Schüler*innen im Laufe ihrer Schulzeit. Dabei kann es sich um einen einzigen bis wenige Tage handeln. Meistens gibt es einen konkreten Grund, wie etwa bevorstehende Prüfungen oder Präsentationen, aber auch körperliche Beschwerden oder einfach ein schlechter Tag. Kein Anlass zur Sorge besteht, sofern die Unlust vergeht. Seien Sie in solchen Situationen für Ihr Kind da und hören ihm zu, stärken und ermutigen Sie es.

Bei Schulangst handelt es sich um ein länger bestehendes Problem. Der Schulbesuch an sich löst die Angst aus, nicht ein einzelnes Ereignis. Es kann sich zum Beispiel um die Angst handeln, bestimmte Personen zu sehen und deshalb Mobbing ausgesetzt zu sein. Auch (Leistungs)druck durch die Erziehungsberechtigten oder Lehrkräfte kann die Angst zu versagen, auslösen und verstärken. In den

meisten Fällen verschwindet die Schulangst nicht von alleine, sondern benötigt Hilfe von außen. Diese Herausforderungen sollten ernst genommen und möglichst frühzeitig mit professioneller Unterstützung bearbeitet werden. Im Unterschied zur Schulangst, bei der die Schüler*innen weiterhin zur Schule gehen, wird der Schulbesuch bei der Schulverweigerung abgelehnt. Zu den Ursachen zählen etwa längere Krankheiten, soziale Ängste, Armut, übermäßiger Medienkonsum und

viele andere. Es ist wichtig, dass im Fall von Schulverweigerung mit dem betroffenen Kind und der Familie gemeinsam mit Professionist*innen an Lösungen gearbeitet wird. Dabei wird es sich um einen längeren Prozess handeln.

Gerne können Sie mit uns, dem YOU.BEST-Team in Kontakt treten, wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben. Wir sind Sozialarbeiter*innen, die Jugendliche von 12 bis 23 Jahren mittels Beratungen begleiten und unterstüt-

zen. Außerdem veranstalten wir freizeitpädagogische Angebote, die kostenlos von Jugendlichen besucht werden können. Kontaktieren Sie uns gerne unter der Nummer 0664 88 125 864 oder besuchen Sie uns im Internet auf www.youbest.at.

In der nächsten Ausgabe widmen wir uns im Speziellen der Schulverweigerung und deren Ursachen.

Stefan Buser, YOU.BEST



Das YOU.BEST-Team steht Jugendlichen bei Problemen bei.

Probleme? Sorgen? Ängste?



Unsere Beratungsstelle in Wolkersdorf steht allen Menschen zur Verfügung, die Sorgen oder Probleme haben, schwierige Lebenssituationen bewältigen müssen oder auch neue Möglichkeiten der Lebensgestaltung suchen und sich Beratung und Unterstützung holen wollen. Sie können sich gerne an uns wenden bei familiären Schwierigkeiten, Problemen in der Beziehung, bei Trennung/

Scheidung, Tod eines nahestehenden Menschen (Trauerbegleitung), Gewalt in der Familie, depressiven Verstimmungen, Ängsten, Einsamkeit, Problemen mit Kindern und Jugendlichen, sexuellen Problemen usw. Oftmals hilft es schon, wenn man mit jemand Außenstehenden sprechen kann, um Lösungen zu entwickeln oder eine Erleichterung der Situation zu erreichen. Auch juristische Beratung bekommen Sie in unserer Beratungsstelle oder auch telefonisch!

Ziel der Beratung ist es, Menschen in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen, damit sie konstruktive

Handlungsweisen erkennen, zur Selbstliebe und Selbstfürsorge finden, mehr Harmonie in ihre Beziehungen bringen bzw. Klarheit erlangen, wenn Veränderung angedacht ist – auch bei Trennungen/Scheidungen, die für alle Beteiligten oft sehr belastend sind. Unsere Beratungen sind anonym, verschwiegen und grundsätzlich kostenlos.

Freiwillige Kostenbeiträge helfen uns dabei, unsere Angebote aufrecht erhalten zu können.

Weiters bieten wir an:

- **Verpflichtende Elternberatung**

bei einvernehmlicher Scheidung nach § 95 (kostenpflichtig)

- Gerichtlich verordnete **Eltern- oder Erziehungsberatung** nach § 107 (kostenpflichtig)

Wir haben für alle Krisen ein offenes Ohr und vermitteln bei Bedarf auch an andere Institutionen weiter.

Terminvereinbarung: Familienberatungsstelle Wolkersdorf
Withalmstr. 7, 2120 Wolkersdorf,
Tel.: 0664/1714653

*Maria Weber-Sukup,
Stellenleiterin/Koordinatorin*

wert.voll – Nachhaltig Einkaufen



Wertschätzen statt Wegwerfen!

Jede(r) Einzelne in unserer Gemeinde kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und vermehrt Nachhaltigkeit leben! Deshalb er-

öffnen wir am Platz der Generationen (Withalmstraße) ein neues Geschäft, in dem alle, die Lust auf nachhaltiges Shopping haben,

einkaufen können. Ab Dezember 2022 finden Sie hier gut erhaltene, gebrauchte Kleidung für Babys, Kinder, Jugendliche und Junggebliebene.

So funktioniert das Konzept

Wir schenken Ihrer Kleidung ein zweites Leben und verkaufen die gespendeten Stücke zu erschwinglichen Preisen im „wert.voll“. Was Sie nicht mehr verwenden, kann jemand anderer sicher noch gut gebrauchen. So bewahren wir wertvolle Ressourcen, denn Kleidung wird heutzutage viel zu schnell entsorgt.

Was können Sie uns spenden?

Ab 18. November 2022 besteht die Möglichkeit freitags (15-18 Uhr) und samstags (10-12 Uhr) am Platz

der Generationen (gegenüber der AHS) gut erhaltene, saubere Kleidung – vom Strampler, über den Kommunion- und Firmungsanzug bis hin zum Ballkleid – bei uns abzugeben. Wir freuen uns aber auch über Maxi-Cosi, Spielzeug, Laufräder oder Ähnliches.

Was passiert mit dem Erlös?

Die Einnahmen kommen Menschen mit geringem Einkommen zu Gute und die laufenden Kosten (Miete, Instandhaltung, etc.) werden gedeckt.

Alle Mitarbeiter*innen arbeiten ehrenamtlich. Ich bitte Sie herzlich auch um Ihre Unterstützung!

*Anni Steindl, Obfrau
Soma Wolkersdorf*

Picknick im Park

Der Verein „Wolkersdorf gestalten“ lud am 26. Juni 2022 und am 11. September 2022 zum Picknick in den Wolkersdorfer Park ein.

Viele Bürger*innen folgten der Einladung und picknickten im Schatten der Bäume. Bei chilliger Musik wurde Kuchen gegessen, Kaffee getrunken und gespielt. Ein besonderes Highlight: Sessel, die während der Veranstaltung unter Anleitung der Wolkersdorfer Kunsttherapeutin Katrin Schrammel-Grames bemalt wurden, konnten bis Ende September im Wolkersdorfer Schlosspark be-

wundert werden und luden zum Verweilen ein. Beim Picknicken im September war das Wetter zwar nicht ganz so schön, dennoch ließ man es sich nicht nehmen, um mit den Teilnehmer*innen 400 Tulpenzwiebeln im Park zu pflanzen. Diesbezüglich freut sich der Verein schon auf einen bunten Frühling.

*Stefan Streicher,
Wolkersdorf Gestalten*



Beim Bemalen der Sessel: Stefan Streicher, Charlotte, Lorenz, Valentina, Sabine Mauser, Julia Hirschvogel, Johannes, Oliver Timpe, Josefin, Elisabeth Heller, Katrin Schrammel-Grames.

Neues Feuerwehrfahrzeug für die FF Riedenthal

Am Samstag, den 27. August 2022 fand die feierliche Segnung des neuen Löschfahrzeuges der FF Riedenthal statt. Der Festgottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Leopold Mathias gestaltet und musikalisch vom Singkreis Riedenthal umrahmt. Zahlreiche Ehren- und Festgäste begleiteten die heilige Messe. Nach dem kirchlichen Festakt bedankte sich Kommandant Leopold Siebinger bei Bürgermeister Dominic Litzka für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des Fahrzeuges durch die Gemeinde. Unterstützung beim Ankauf erhielt die Feuerwehr auch von der Bevölkerung von Riedenthal durch die großzügigen Spenden. Vielen Dank dafür.



In der Coronazeit 2020 wurde bei der Feuerwehr eine Arbeitsgruppe gebildet. In zahlreichen Online-Meetings und später in Vor-Ort-Gesprächen mit dem Hersteller konnte ein neues Fahrzeug konzipiert- und das alte KLF, Baujahr 1996 ersetzt werden. Anfang 2022 war es dann soweit. Das neue HLF1-W wurde der Feuerwehr übergeben. Die Feuerwehr besitzt nun ein modernes und zeitgemäßes Fahrzeug, das für die nächsten Jahre der Bevölkerung von Riedenthal bei auftretenden Gefahren zur Seite stehen wird.

Das Löschfahrzeug, Feuerwehrbezeichnung lautet HLF1-W (Hilfeleistungsfahrzeug 1 mit 300 Liter Wasser an Bord) wurde bei der Firma Seiward GmbH. aus Oberalm bestellt. Das HLF1-W der Feuerwehr Riedenthal ist ein kleines Universalfahrzeug mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 5,5t und somit von allen Feuerwehrkameraden zu fahren, die die entsprechende Fahrausbildung dafür haben. Es befinden sich Gerätschaften für den Brandeinsatz und für technische Ein-

sätze an Bord, aufgeteilt auf drei übersichtlich geordneten Geräteräumen. Die Tragkraftspritze im Heck des Fahrzeuges kann mithilfe eines Wechselsystems einfach und schnell auf ein Berge- und Rettungssystem getauscht werden.

Das Fahrzeug kann in einer Besatzung von 1:5 (1 Fahrer, 5 Mitfahrer) vollständig bedient werden. Neben den klassischen Feuerwehrgerätschaften wie Schläuche, wasserführende Armaturen, Leiter und Erste Hilfe Rucksack,

beinhaltet das Fahrzeug auch Atemschutzgeräte, Wärmebildkamera, Druckbelüftung, einen kleinen Stromgenerator, einen ausfahrbaren Lichtmast, Seilwinde und viele weitere und sehr hilfreiche Geräte.

Nach dem Festgottesdienst und dem anschließenden Festakt ging es ans Gemütliche bei Livemusik von Mr. & Mrs. Curtis.

Vanessa Stidl, Öffentlichkeitsarbeit FF Riedenthal

Musikverein Münichsthal: Musikalisch in den Herbst & Winter

Frühling und Sommer 2022 waren für den Musikverein Münichsthal sehr arbeits- und terminreich. Zu

den musikalischen Höhepunkten zählten das sehr gut besuchte Frühlingkonzert sowie – erstmals

unter unserem neuen Stabführer Konrad Meuer – die Marschmusikbewertung in Obersdorf. Weiters umrahmten wir das Maibaum aufstellen, die Erstkommunion und die Firmung in Münichsthal und spielten Frühschoppen bei den FF-Kirtagen in Pföding und Münichsthal. Unser Gastauftritt beim Musikheurigen in Pillichsdorf fand ebenfalls sehr guten Anklang.

wir uns ganz besonders, dass wir nach drei Jahren Pause endlich wieder unser Adventkonzert am 11. Dezember 2022 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Münichsthal durchführen können, zu dem wir Sie/euch schon jetzt ganz herzlich einladen möchten. Ensembles des Musikvereins werden klassische und weihnachtliche Stücke spielen, einige Lieder werden gemeinsam mit dem Chor „Münichsthal“ vorgetragen.

Als neues Mitglied dürfen wir den jungen Tubisten Raphael Prey begrüßen, der das Bronzene Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hat und unser tiefes Register unterstützen wird. Ab sofort starten wir mit den Proben für die Konzertmusikbewertung in Gaweinstal im November. Weiters freuen

Unser traditionelles Neujahrsblasen wird am Sonntag, den 8. Jänner 2023 – hoffentlich wie gewohnt – stattfinden können.

*Marlene Gössinger
Claudia Wasinger, Obfrau
Musikverein Münichsthal*



Auf dem Foto zu sehen sind unsere Schlagzeuger bei der Marschwertung in Obersdorf – von links nach rechts: Tobias Horvath, Felix Pusch, Marlene Eisenhöld, Matthias Pfaffl

Im weißen Rössl – Singspiel von Ralph Benatzky

Das Theater im Wirtshaussaal plant, nach einer pandemiebedingten längeren Pause, die Aufführung der Operette „Im weißen Rössl.“ Mit zahlreichen Evergreens wie „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Im Salzkammergut, da kann ma gut lustig sein“ oder „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“, avancierte das „weiße Rössl“ innerhalb kurzer Zeit zur „Kultoperette“ und begeistert seit seiner Entstehung 1930 ein Millionenpublikum. Regie führt Karl Czakler, für die Choreinstudierung danken wir Eva Schödl und



die musikalische Leitung hat Alexander Blach-Marius übernommen. Es spielt das Ensemble des Theaters im Wirtshaussaal.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen, dass wir Sie mit unserer neuen Produktion begeistern können.

Aufführungen:

Fr 11.11.2022 (Premiere)

Sa 12.11. und So 13.11.

Fr 18.11. und Sa 19.11.

Fr 25.11., Sa 26.11. und So 27.11.

Beginn: Sonntag um 18.00 Uhr
Freitag & Samstag um 19.30 Uhr

Gespielt wird im **Pfarrzentrum Wolkersdorf.**

Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkassa erhältlich
Info + Kartenreservierungen:
Tel +43 676 9259784
oder +43 676 5636537
www.theaterimwirtshaussaal.at

Freie Platzwahl, Saaleinlass jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Karl Czakler, Theater im Wirtshaussaal

Topothek Obersdorf: Damit es in Erinnerung bleibt



Das Foto oben zeigt die Mannschaft 1984 mit den Spielerinnen: Vorne von links: Kneifel-Schreier Helene, Baltram Edith, Mayer Hertha (Torfrau), Unger Silvia, Haunold Gertrude, Unger Rosemarie; hinten von links: Friedl Gertrude, Weigl Maria, Mang Christine, Kaudela Grete, Wittmann Regina, Berthold Judith.

Die heurige Fußball-Europameisterschaft der Frauen 2022 hat für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Aber bereits 1975 gab es in Obersdorf erstmals eine Damenfußballmannschaft. In der Saison 1986/87 gelang der Einstieg in die Meisterschaft – in der zweithöchsten Spielklasse in Österreich, wo auf Anhieb der 4. Tabellenplatz errungen wurde. In den Jahren 1992 bis 1996 wurde dreimal der Meistertitel in der 2. Division erreicht.

Mit fast 3000 Fotos, Videos und Tondokumenten bietet die Topo-

thek Obersdorf eine schöne Erinnerung.

<https://obersdorf.topothek.at>
Schauen Sie doch einmal hinein. Wenn Sie auch etwas zur Topothek beitragen wollen, kontaktieren Sie mich bitte unter: erich.dunkel@gmx.at oder Tel.: 0664/4514414.

Viel Vergnügen beim Stöbern und interessante Entdeckungen wünscht Ihnen Ihr Topothekar Erich Dunkel.

Erich Dunkel, Topothek Obersdorf



Das Foto zeigt die Ablöse der Zugtiere durch Zugmaschinen. Die Aufnahme entstand zwischen 1939 und 1945. Das Ochsengespann lenkt Neid Karl (1916-1986), den Traktor Neid Martin (1915-1980).

Buch „Weiter Winkel – Gärten im Weinviertel“

Insgesamt 49 Gartenbesitzer*innen in der Region Wolkersdorf haben Charlotte Gohs die Türen zu ihren ganz unterschiedlichen Gärten geöffnet. Sie erzählten über ihre Pflanzen und aus ihrem Leben. Entstanden ist nicht nur eine Reihe von Gartenportraits, sondern eine Sammlung von überraschenden Geschichten über Menschen, Gärten und Leben in der Region Wolkersdorf, in denen sich der Wandel einer Region in drei Jahrhunderten ab-

bildet. Nebenbei erfährt man einiges über Pflanzen, Lebenskunst und Künstler*innen, Kräuterpädagoginnen und darüber, wie der Mensch sein Glück in den weiten Winkeln des Gartens findet. Die Buchpräsentation inklusive der Ausstellung „Misstrauere der Idylle“ fand am 24. Juni 2022 im Schloss Wolkersdorf statt.

Das Buch „Weiter Winkel – Gärten im Weinviertel“ ist über den Verein FOTO FLUSS zu erwerben.



Buchpräsentation von Charlotte Gohs, Weiter Winkel – Gärten im Weinviertel, Stefan Streicher, Ingrid Greisenegger und Charlotte Gohs

Sommerfest beim Waldeulen Lernverein

Elf Jahre Waldeulen Lernverein: Das heurige Sommerfest stand ganz unter dem Motto „Feuer“. Acht Kinder waren schauspielerisch tätig, sangen und tanzten im Theaterstück „Feuer und

Flamme“. Texte, Musik und Idee entstanden gemeinsam mit der Leiterin Sophia Tabassi. Die Tanz-Choreographie erarbeitete die Tänzerin Martina Wichtl mit den jungen Künstler*innen. Mit dabei

war heuer Wolkersdorfs Vizebürgermeister Albert Bors samt Kindern sowie einigen andere Familien aus der Region um Wolkersdorf. Mit dem Einzugsmarsch „Oh when the Saints“ wurde der verstorbene

Baum Franz (Todesursache Wassermangel und Borkenkäfer) auf die Bühne getragen – seine Frau Susi trauerte sehr. Feuerflamme Tante Eusebia erzählte vom Leben im alten Griechenland. Pythagoras durfte neben Odysseus, Herkules und Achilles an den Olympischen Spielen teilnehmen. Im Streit mit seiner Gattin Juno zündete Jupiter unabsichtlich Rom an. Asterix und Obelix halfen Caesar das Feuer „nieder zu singen“ und zu tanzen. In den Umbaupausen suchte Kleopatra verzweifelt das ÖKLO.

Der Münichsthaler Lernverein freut sich darauf, auch im kommenden Jahr regelmäßige künstlerische Darbietungen präsentieren zu können. Ab Herbst findet wieder wöchentliches Bewegungs-Training für Erwachsene statt.

Sophia Tabassi, Waldeulen Lernverein



Bäume für die Fasangasse in Obersdorf

In einem gemeinsamen Projekt zwischen Verschönerungsverein Obersdorf (VVO) und der Stadtgemeinde wurden in der Fasangasse in Obersdorf auf Wunsch der Anrainer*innen 13 Bäume gesetzt. Dank der sparsamen Verwaltung des Budgets durch meinen Vorgänger Josef Stoiber konnten die Kosten für die Bäume in Höhe von ca. € 2.700,- übernommen werden. Die Stadtgemeinde sorgte für die Pflanzung sowie die zukünftige Pflege.

Der VVO hat sich zur Aufgabe gemacht, die Blumeninseln am Sebastian Neid-Platz und am „Seyringer-Spitz“ zu betreuen und Blumenkästen für 4 Brücken zu bepflanzen und aufzuhängen. Auch die ‚Hirtahüttn‘ wird regelmäßig vom VVO gesäubert. Einige Bänke entlang des Rußbachs, welche schon in die Jahre gekommen waren, wurden von uns restauriert. Ein herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und an alle unterstützenden Mitglieder (ca. 250), welche sehr selbstständig anfallende Arbeiten sehen und auch erledigen.

Tatkräftige Unterstützung gesucht! Melde dich unter Tel. 0664/5658913

Josef Berthold, Obmann des Verschönerungsvereins



Katholische Jugend Obersdorf Obersdorfer Kirtag



Anfang Juli veranstaltete die katholische Jugend Obersdorf wie jedes Jahr den Kirtag. Gestartet wurde mit dem „Holiday KickOff“, dem legendären „Schulschluss Fest!“, welches immer am letzten Schultag vor den Sommerferien stattfindet. Am „Zeltfest Samstag“ mischte ein eigener DJ die Menge auf. Ein Gastbesuch der „Osterwitzer Schuachplattler“ sorgte für Begeisterung bei den Gästen. Bei Schnitzel und Bier versetzte der Musikverein Obersdorf mit seinem sonntäglichen Frühschoppen das Publikum in Stimmung. Das Eintanzen der Jugend begeisterte die Menge. „Der Kirtag war wie jedes Jahr ein voller Erfolg, und die katholische Jugend Obersdorf freut sich bereits auf nächstes Jahr“, so Obmann Fabian Schilling.

Jugendausflug nach Salzburg

Mitte August machte sich die Katholische Jugend Obersdorf, an einem Samstagmorgen, auf den Weg nach Salzburg. Nach einem stärkenden Mittagessen in der Stieglbrauerei, mit einer anschließenden spannenden Führung, ging es weiter zum Wallersee. Nach einer erfrischenden Abkühlung im See, wurden die Zelte aufgeschlagen und gemeinsam gegrillt.

Am nächsten Morgen ging es bereits früh auf die Festung Hohensalzburg. Dort bekam die KJO eine tolle und spannende Führung durch die Festung und die Geschichte Salzburgs wurde ihnen nähergebracht. Nach dem Mittagessen ging es bereits wieder zurück nach Hause nach Obersdorf.

*Fabian Schilling, Obmann
Katholische Jugend Obersdorf*



Radprofi Kaider trotz OP 2. Platz beim RAA

Wegen eines Bandscheibenvorfalles mit anschließender OP hatte der Wolkersdorfer Philipp Kaider einen erschwerten Start in die neue Saison. Beim Race Around Austria (RAA) konnte Kaider dennoch auf der Strecke rund um Österreich (2200km und 30.000hm) 4 Monate nach der OP den zweiten Platz belegen. Im November hat sich der 36-jährige ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Es geht für ihn zu den 24-Stunden-Weltmeisterschaften nach Kalifornien.



Mascherlturnier des UTV Obersdorf



28 Spieler*innen nahmen am heurigen Mascherlturnier des UTV Obersdorf teil, das nach zweijähriger Pause Anfang September endlich wieder stattfinden konnte. Auf Regen folgte Sonnenschein; somit konnte dem erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung nichts mehr im Wege stehen. Die meisten Mascherl erspielten Margit Schuen und Matthias Unger. Über das rege Interesse der zahlreichen Besucher*innen zeigte sich der UTV begeistert. Vorkündigung: Wir freuen uns, Sie am Glühweinstand am 11.12. ab 16 Uhr begrüßen zu dürfen.
Martin Vicena, UTV Obersdorf



Margit Schuen, Obmann Martin Vicena, Bgm. Dominic Litzka sowie Matthias Unger mit Tochter Linda freuten sich über die schönen Preise!

Radfahrer des Quartals | Clemens Flamm aus Wolkersdorf

Das Notwendige mit dem Nützlichen verbinden

Radfahrer des Herbstes Clemens Flamm wohnt in Wolkersdorf und arbeitet im 22. Wiener Bezirk. Der Weg zur Arbeit ist etwas mehr als 20 km. Bei der Wahl des Verkehrsmittels zur Arbeit ist Clemens flexibel. Hat er etwas zu transportieren, nimmt er das Auto. Damit ist er auch am schnellsten. Oder er fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Die Fahrt mit den Öffis dauert ziemlich gleich lange wie mit dem Rennrad und ist etwas mehr als das Doppelte der Autofahrt. Nimmt er das Rad, verbindet er das Notwendige mit dem Nützlichen. Im kleinen Rucksack hat das Wechselgewand Platz. So kann Clemens ganz gut auch mit dem Rennrad fahren. Der Arbeitsweg ist gleichzeitig eine Trainingsfahrt, die er sonst ein anderes Mal machen würde. So gesehen ist der Zeitaufwand für den Arbeitsweg gleich Null.

Handlungsbedarf in der Alleegasse

Eine dringende Bitte hat Clemens noch: „Ich wohne in der Alleegasse und meine Söhne fahren mit dem Rad oder dem Roller in das Gymnasium. Die Alleegasse hat keine Radinfrastruktur und ist durch die Kurven nicht gut einsichtig, Autos sind häufig zu schnell unterwegs. Für meine Söhne, aber für alle Bewohner in der Region rund um die Alleegasse muss diese Situation dringend verbessert werden.“

Die Radlobby weiß, dass sich die Gemeinde hier intensiv für eine gute Lösung für Radfahrende einsetzt. Bei einer Bundesstraße hat allerdings das Land das letzte Wort. Eine Verbesserung für Radfahrende in der Alleegasse zieht sich schon über Jahre. Es könnte aber sein, dass schon bald eine Entscheidung fällt. Hoffentlich eine gute und sichere Lösung für umweltfreundliche Mobilität.

Vorbild für Pendler*innen

Von der Stadtgemeinde Wolkersdorf hat der fleißige Radler und Vorbild für Pendler*innen das Buch „A Gulasch und a Bier“ und von der Radlobby die aktuelle Ausgabe der Mitgliedszeitschrift Drahtesel erhalten.

Wie wäre es einmal auszuprobieren, mit dem Rad oder dem E-Bike in die Arbeit zu radeln? Dann kann man getrost ein Gulasch und ein Bier genießen und legt nicht an Gewicht zu. Das gilt natürlich auch für den Konsum des Buches.

Hermann Hiebner,
Gruppenverantwortlicher
Radlobby Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf,
Untere Hofgärten 3/1,
0660 2769559
hermann.hiebner@radlobby.at
wolkersdorf.radlobby.at



Beachvolleyballturnier



Foto: Klaus Kabasser

Am 20. August 2022 fand nach langjähriger Pause wieder ein Beachvolleyballturnier in Wolkersdorf statt. Organisiert durch das Outback nahmen 20 Mannschaften an diesem coolen Event teil.

Neben spannenden Matches wurden die Besucher*innen kulinarisch versorgt. Für die gelungene Stimmung zeichnete sich die hervorragende Musik mitsamt toller Moderation verantwortlich.

Ein Ereignis, an das man sich gerne zurück erinnern wird. Auf jeden Fall freuen wir uns schon auf nächstes Jahr!

4. Wolkersdorfer Schlossparklauf



Rund 300 Läufer*innen waren Ende Juni beim 4. Wolkersdorfer Schlossparklauf des Laufclub Wolkersdorf über verschiedene Distanzen bis zu 10 km am Start.

Besonders erfreulich für die Organisatoren ist die Wiederaufnahme der Nachwuchsbewerbe nach zweijähriger pandemiebedingter Pause. Trotz schweißtreibender Temperaturen wurden gleich mehrere neue Streckenrekorde aufgestellt, unter anderem im 10 km-Bewerb durch den Mistelbacher Alexander Gube und über 1500 m durch die Wolkersdorfer Nachwuchshoffnung Ben Balik.

Für die nächste Möglichkeit zur weiteren Verbesserung der Streckenrekorde ist noch etwas Geduld gefragt: Am 10. Juni 2023 geht die 5. Ausgabe des Schlossparklaufs über die Bühne. Bis dahin bietet der Laufclub Wolkersdorf zahlreiche Trainingsmöglichkeiten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder an. Mehr Infos auf der Homepage: <https://www.lcwoelkersdorf.at>

Stefan Schamböck,
Laufclub Wolkersdorf



Alina Reichert vorne mit dabei

Im Juli fanden die Erlauftaler Radsporthage in Wieselburg statt und der Wettbewerb punktete mit internationaler Besetzung. Alina Reichert freute sich als beste Österreicherin über den dritten Platz. Für sie ist es der erste Podestplatz bei einem Bundesligarennen.

Beim City Hill Climb mitten in Salzburg kam sie als hervorragende Dritte nach einer Zeit von 5 min 07 sek bei der Festung Hohensalzburg an. 900 Meter, 120 Höhenmeter und eine maximale Steigung von 32 % verlangten der Sportlerin alles ab.

Zum Abschluss der MTB – Saison nahm Reichert an einem Bergrennen, dem sogenannten „Hundstoa biag di“ teil. Von Maria Alm ging es 16 km und 1300 hm auf den 2117 m hohen Hundstein und Alina erreichte als Erste das Ziel nach 1:13:49, mit fast einer Viertelstunde Vorsprung auf die Zweite.



Foto: Klaus Kabasser

Kindertenniscamp des TC Münchensthal



Von 16. bis 19.08.2022 fand am Tennisplatz in Münchensthal wieder das Tenniscamp für Kinder statt. Insgesamt haben 13 Kinder aus Münchensthal und Pföding teilgenommen. Die Betreuung fand täglich von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Das Tennistraining wurde in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr genützt. Da die gebuchten Trainer leider ausgefallen sind, wurde das Training kurzerhand vom TC Münchensthal selbst übernommen. Am Donnerstag wurde der Hitze aber

im Freibad getrotzt. Am Freitag fanden die Kinderolympiade und das Abschlussturnier statt. Beim gemeinsamen Beisammensein ließen wir die Woche gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden aus dem TCM und an Bgm. Dominic Litzka, Vize-Bgm. Albert Bors, STR Stefan Streicher, GR Rudi Maurer und den Ortsvorstehern Gerhard Supper und Werner Wimmer für die Pokalspenden.

Stefan Haiduck, Tenniscamp Münchensthal

Damenfußball sucht Nachwuchs

Beim SCU Obersdorf/Pillichsdorf gibt es nicht nur eine lange, sondern auch eine sehr erfolgreiche Geschichte im Damen-Fußball. Mit dem Ziel, wieder junge Mädchen aus der Region für den Fußball zu begeistern, wurde im Frühjahr von den WOP-Juniors (Nachwuchskooperation des SCW mit dem SCUOP) ein „Girls Day“ veranstaltet. Wegen des großen Zuspruchs wurde gemeinsam mit Deutsch-Wagram und Bad Pirawarth unter der Leitung von Peter Schmid eine U13 Mädchenmannschaft aus der Taufe gehoben. Der Großteil der Mädls sind Jahrgang 2009 – 2012 und eine bunte Mischung aus Anfängerinnen und erfahrenen Spielerinnen. Einmal pro Woche wird gemeinsam trai-

niert; die anderen ein bis zwei Einheiten dann mit altersgemäßen Burschen-Teams.

Bei der erstmaligen Teilnahme an der Meisterschaft konnten schon Erfolge eingefahren werden. „Obwohl viele von uns neu angefangen haben, haben wir unser erstes Meisterschaftsmatch schon 9:0 gewonnen,“ schwärmt Neuzugang und zweifache Torschützin Leonie Gerstl, Tochter des SCW-Urgesteins Wolfgang Schellner. Fußballbegeisterte Mädchen können gerne zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Weiterführende Infos dazu gibt es unter: <https://www.wop-juniors.at>

Andreas Siquans, SCW



9:0 Sieg beim ersten Meisterschaftsmatch

Neue Saison mit vielen Fragezeichen für den SCU Obersdorf/Pillichsdorf



Nachdem die letzte Saison aufgrund vieler Ausfälle, sehr enttäuschend verlaufen ist, wurden für diese Saison einige Verstärkungen im Kader vorgenommen. Insgesamt wurden 6 neue Spieler für die Kampfmannschaft verpflichtet. Zusätzlich gibt es noch einige Ergänzungsspieler und Spieler aus dem eigenen Nachwuchs als Verstärkung. Nachdem sich allerdings auch fast alle gegnerischen Teams gut verstärkt haben, wird es spannend, wie diese Saison

verläuft. Die Frauenmannschaft des SCU Obersdorf/Pillichsdorf wird heuer erstmals in der Gebietsliga Nordwest/Weinviertel ihre Matches bestreiten. Auch hier gibt es einige Fragezeichen, da viele Gegner noch völlig unbekannt sind und daher auch schwer einzuschätzen sind. Zusätzlich haben wir es geschafft, eine reine U13 Mädchenmannschaft zu gründen.

Michael Müller, SCU Obersdorf/Pillichsdorf

Die neugegründete Mädchenmannschaft freut sich auf spannende Spiele.

Sportunion Wolkersdorf

Kindersportwoche 2022

Bei gutem, aber kühlem Wetter startete in diesem Jahr die Kindersportwoche. Dies brachte eine kurzfristige Planänderung mit sich. Der Badetag am Dienstag wurde auf Freitag verschoben, der Wandertag von Freitag auf Dienstag. Wir wollten sicher gehen, dass die Kinder bei gutem Wetter schwimmen gehen können, was gelungen ist. Das bunt gemischte Programm beinhaltete Aktivitäten im Außenbereich wie Croquet,

Tennis, Fußball, Faustball, Rätsellallye im Park, Lauftraining und den Playground, der zum ersten Mal zum Einsatz kam. Aber auch die Indoor-Sportarten waren vielfältig: Trampolin springen, Luftakrobatik, Kegeln, Hip-Hop, Tischtennis, Kinderfit und Parkour und Freerunning. Auch das Basteln kam nicht zu kurz. In einer Kreativereinheit standen Filzen und Malen im Vordergrund und rundeten das Programm ab.

Neue Preisgestaltung

Für das Sportjahr 2022/2023 gibt es einige Neuerungen in der Preisgestaltung, die Vergünstigungen wie auch Vereinfachungen für unsere Mitglieder bringen:

Preisstaffelung unserer Super- und Jahreskarte

Wir staffeln den Preis der Super- und Jahreskarte künftig nach Alter. Somit können Jugendliche wie auch Senioren zu einem

günstigeren Preis die Kurse des Gesundheitssports besuchen. Für Senioren und Jugendliche gilt ein reduzierter Preis von €* 112,- statt €* 125,- für die Supercard (Semesterkarte) bzw. €* 214,- statt €* 240,- für die Jahreskarte. Neueinsteiger zahlen eine Gebühr von 10,- für die Administration.

Für das Sportjahr 2022/2023 gilt:

- Als Senior gilt, wer vor dem 1.9.1957 geboren wurde.
- Als Jugendliche gilt, wer nach dem 31.8.2004 geboren wurde.

Neu ist die Einführung einer Senioren-Fitness-Karte

Sie gilt für alle Kurse des Seniorentrainings: Fit für Immer, Lima und Sanfte Bewegung zu einem günstigen Preis von €* 95,- für das Semester oder €* 180,- für die Jahreskarte. Neueinsteiger zahlen eine Gebühr von €* 10,- für die Einschreibgebühr. Die Buchung ist altersunabhängig.

*Alle Preise setzen sich aus € 15,- Mitgliedsbeitrag pro Semester und den Kurskosten zusammen.

www.wolkersdorf.sportunion.at
Bettina Dürrhein,
Sportunion Wolkersdorf



Sensationserfolg bei Team-WM in Croquet: Österreich ist zehntbeste Croquet-Nation der Welt

Eine in Österreich fast unbekannt Sportart ist Croquet. Dennoch kann diese noch relativ junge Sportart in Österreich einen sensationellen Erfolg bei der Team-Weltmeisterschaft verbuchen. Diese fanden von 9.8.2022 bis 14.8.2022 in Budleigh Salterton/England statt. Das österreichische Croquet Nationalteam mit drei von vier Spielern der SPORTUNION WOLKERSDORF schlug sich bei der Team WM im südenglischen Budleigh Salterton ganz hervorragend. In der Gruppe 2.2 traten die Österreicher gegen Kanada, Südafrika, Deutschland und Tschechien an. Die Wolkersdorfer Martin Güntner, Heinz Hackl und Christopher Bergen, ergänzt vom Salzburger Max Walderdorff, blieben in der Vorrunde unbesiegt. Also kam es letztendlich zum zweitägigen Finale gegen die Favoriten aus Kanada:

Von den sechs Spielen konnte nur Heinz Hackl einen hauchdünnen Sieg gegen seinen kanadischen Rivalen verbuchen. 54 Stunden reine Spielzeit in 6 Tagen, bei Temperaturen knapp über 30° Grad und extrem schwierigen Plätzen, verlangten den Spielern alles ab. Ein zweiter Platz, vor Südafrika und Deutschland – und damit zehntbeste Croquet-Nation der Welt – war weit mehr als man sich erwarten durfte. Die Sportunion Wolkersdorf gratuliert allen Spielern und ist stolz, diese Sportart in Wolkersdorf anbieten zu können!

Für Aktuelles der Sportunion Wolkersdorf werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Webseite.

www.wolkersdorf.sportunion.at
Bettina Dürrhein,
Sportunion Wolkersdorf



Die erfolgreichen Croquet-Spieler Christopher Bergen, Max Walderdorff, Heinz Hackl und Martin Güntner

KUNSTEISBAHN Wolkersdorf

Saison 2022/2023

10. Dezember 2022 -
12. Februar 2023

Gemeinsam Energie sparen:
Trotz verkürzter Saison
gemeinsam auspowern!

**Heuer immer
schon eine Stunde
früher geöffnet!**

Öffnungszeiten:

Mo & Mi	13:30 - 18:30 Uhr
Di, Do & Fr	13:30 - 17:30 Uhr
Sa & So	09:30 - 18:30 Uhr

Im Anschluss Trainingszeiten der Vereine.

Die Saison ist witterungsabhängig. Aktuelle Informationen zur Saisoneroöffnung erhalten Sie zeitgerecht im Bürgerservice sowie online via Facebook und unter:

www.wolkersdorf.at